Wiesbadener Caqula

Schalter-Bolle geoffnet pon & Uhr mornene bie 6 Uhr abenbo, Boftideffente: Franffurt a. M. Rr. 7605.

6 Ausgaben. Wöchentlich

"Togblatthaus" Nr. 6660-83. Bon & Uhr morgeus bis & Uhr abends, auther S Posishedionis: Frentfuri a. M. Nr. 7406.

Bejngs Breis für beibe Musgaben: 201, 1,40 monatlid Pongaglie 21, abng Bringerindu, 507, 8,25 pierteljähr

Tagen und Plagen wird leine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apofteiffrede 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 9. Januar 1919.

Tages: Ausgabe.

Mr. 8. . 67. Jahrgang.

Umtliche Befanntmachungen.

Bom 9. Januar ab fest der Kommandierende bes 1. Armee-torps und des Bindenlopfes Mainz den Etrafenverfehr wie

1) Theater, Testeuranis, Eirischaften usw. burfen bis 22 Rhr (10 Rhr) offen bleiben; 2) ber Etragenverkehr ift von 6 Uhr bis 22 Uhr 30

(10,30 Hhr) gestattet.

Der Rommandierenbe bes 1. Armerforps: Lacapelle.

Es ift ichen mehrmals vorgefommen, daß Gesuche und Bittichriften dem herrn General-Kommandanten der Armee perianlich zugeschicht werden.

Solche Gefuche bleiben unbeantwortet. Bebes Gefuch, jebe Bittichrift an die Armee barf nicht an den Herrn General-Commandanten perfonlich abreffiert, sondern an die örtliche Militarbeljorde gur weiteren Beforberung geichidt werben.

Cercle de Wiesbaden-Ville, le 8, 1, 1919 L'administrateur,

Adolf hoffmann, die Trennung von Staat und Kirche und die Deutsche demotratische Partei.

Bon ber Dentiden bemofratifden Bartei wirt uns ge-

Kon der Deutschen demokronigen patier wiede und schrieden:
Adolf Hoffmann ilt gegangen oder, um es in der ihm eigentümlichen, herzerfreidend kräftigen Redemeise auszusdrücken, gestogen. Mit einem Seufzer der Erleichterung werden, gestogen. Mit einem Seufzer der Erleichterung werden die Gedeinräte im prersiesischen Auftradministerum aufatmen, denn er hat ihnen 8 Wochen lang das Leden redlich soner gemocht, aber auch seine bestere Hölfte, der Genosie Hänisch, wird innerlich gar nicht böse darüber sein, daß er nun nicht wehr die undansbare und wandzwal etwas lächerliche Rolle des Brewsers zu wielen draucht, der den mit der Holzgart gehauenen Gedonskrichtstern des Disktotars die minsteriellen Russfuhrungsbestimmungen. Umdentungen oder gar Zurücknahmen hinterberjagen mußte. In weiten Golfskreisen Deutschlands aber wird eine wohltwende Berusigung einkehrentiglands aber wird eine wohltwende Berusigung einkehren. Deutschlands aber wied eine wohltvende Beruhigung eintehen Deutschlands aber wied eine wohltvende Beruhigung einteheren, deut im sind sie sider, das alle jene tiesbedeutsamen, ledenduchtigen Kulturtregen, die Herr Hoffmann mit der den deutsche Laien Vollagen Laien verratenden Siderdeit eines Doftor Eisenducht durch so zugleästige Schlanwörter wie "Treunung von Stadt und Kirche", "Keligionelose Schule" ufw., schon gelöst zu daben verweinte, fünstigdin in ganz anderer Weise eräutert und, wenn sie dassur zeif besunden werden sollten, auch ackött werden können. gelöft werben fonnen.

Freilich, wenn man den Aussichrungen des hiesigen Bentrumsorgans dem 6. d. M. glouden lönnte, so muste die Deursche demokratische Bartei aufrichtige Trover über den Eiurz ihres Geinnungögenossen Grimann empfinden, dessen Oruptsorderung nach Trennung von Staat und Niche sie rückbaltlos anersenne. Gemach, gemach, liebe "Bolfszeitung"; so enras ist schnell behauptet, und wir wissen sehr wohl, daß nicht nur die Beutrumsportei, sondern auch audere Riesbade. fo ehras ist schnell bekauptet, und wir wissen sehr wohl, das micht nur die Zentrumspartei, sondern auch andere Biesbaden micht nur die Zentrumspartei, sondern auch andere Biesbaden ner Etganisationen mit dem Schredgespenst der Trennung don Stadt und Kitche gerede bei der in diesem Bunkt so empfindlichen Frouenweit gegen die Deutsche demokratische Partei. Srimmung du mochen suchen, ober Bekouptungen und Tatsachen jedien sich in diesem Kall doch ger au schröft gegenüber. Unsere Bissens den die Deutsche demokratische Partei in Biesekaden auchst und allein, und zwar gelegentlich einer Berfammkung, in der Derr Flarrer Politype isder das Verdältnis dem Swat und Kirche sprech, in einer schaefen Entschließung die sosotige Entschung Bolf Possmans aus dem preußischen Kulnasministerium gesachert und entschwenen Berwachtung dogegen eingelegt, das diese ihn Rolfslichen einschweibenden Frogen in so leichsseriger und gedankentoier Weche debondelt würden. Auch welche Tarzachen wild die "Bolfslichen Schaebelt würden. Auch welche Tarzachen wild die "Bolfslichen Schaebelt würden. Durch welche Tarzachen wah die "Bolfslichen Schaebelt würden. Die dere beimpflichten?" Sie meint, dose Farteiprogramm schweide Demokratie mird sofotigen Punktaus. Dabei sogt der Bublaufrus der Deutschen ber Mierde der Karteiprogramm schaeben sie über der Deutschen der Bartei son und deutsche Deutschen der Parteiprogramm schaebeige sich über diesen wechtigen Punktaus. Dabei sogt der Bublaufrus der Deutsche von Stieche der Mierde der Phokerung von Staat und Kirche der Phokerung von Staat und Bortei flor und deutlich: Gine Trennung von Staat und Kirche fit nur dentbor unter voller Wahrung der Würde und unter Sicherung der spranziellen Selbständigfeit der Kirche." Beigt Das enva, bag bieje Trenmung gebilligt ober gar ber-

Aver bas ift ber "Bolfegeitung" gu negatib, gu ichweigfam, fie fordert positive Stellungnadme: "Die Deutsche demokratisiche Barter mog einmal offigiell sogen, mas sie will!" Run gut, ouch das foll gescheben: fürglich richteten mehrere firchiede Organisationen Groß-Berlins an die verschiedenen Barbeien feitimmte Frogen über ibre Stellung gu den religios-fiedflichen Broblemen; Die beiben erfien biefer Frogen lantefiechlichen Problemen; die beiden einen dieser grogen iausten: 1. Bie sieht Here Bartei zur Frage des christlichen Resse giondunderrichts in der Bolfsjäuse und in den höheren Lehr-aufwilten? 2. Wie iredt Ihre Partei zur Erhaltung der Geelsochen in Der und Warfine, in den öffentlichen Aransenbaudern und in den Geschappissen? Auf diese Pragen erklärte die Deutsche demokratische Partei auf Grund eines Beschusses die Deutsche demokratische Partei auf Grund eines Beschusses Dres gefchiftsführenden Ausichuffes:

1. Religionsunterrick in ber Schule wird von und für erfonderlich gebolten. Es muß jedem Rind Gelegenheit ge-boten werden, ben Unterricht in feinem Befenntmis zu erhalten ohne Exwiffensgroang für Gitern und Lebrer.

2. Wir steben auf dem Standpunft, bog ohne 2mangs. vorschriften die Scelsorge in Hett. Marine usw. zugelassen werden soll. It dos lar? Ist das offiziell genug? Welcher Unterschied besteht zwischen dem ersten Sab dieser Anwort und der Focherung der Kotholisen, wie sie die "Abermische Bollszeitung" ausstellt: "daß der Acligionsunterricht auch

fünftigbin in"ber Chufe erteilt werben fell"? Rann man an-Diefer Arfoden im Ernft wirflich noch bebaupten bie Deutsche bemefratische Partei forbere bie fonfeifiondiofe Schule und ben Doffmannichen Moraluntereicht !

wellen, die Schule und den Hoffmannichen Movalunterricht?

Rach dieser hoffentlich ausreichenden Marstellung liegt uns aber nach eine ganz ernste Wachung am Berzen. Deist es nicht der Eintogessliege Adol; Hoffmann, dessen überste Hond diese Aroben froden in den Vorderrund der Betrackung gezerst und auf das ganz ungehörige Kampfield des politischen Vareiltreits gestoßen beit, viel zu viel Edre erweisen, nenn alle Varreien seht, in der furchidaren Aot der Zeit, nen alle Varreien seht, in der furchidaren Aot der Zeit, nen zu seinen edenso ungeschieben wie unzeitgemäßen Lösungsverfuchen Stellung nehmen? Ganz gemiß müssen Lösungsverfuchen Stellung nehmen? Ganz gemiß müssen Lösungsverfuchen Stellung nehmen? Ganz gemiß müssen Lösungsverfuchen Fragen einmol gelöst werden, den sie gehören mit in den Kreis der gewaltigen Aufgaben des Vendaus unseres staallichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Toseins; oder ist gerode sest der rechte Zeitpunst dasstieft Daden wir wirklich nichts Tringlicheres, Kähertiegender zu tun? Ohe wir an die innere Ausgestollung unseres neuen Tesseins denken konnen, müssen wir doch erst einen Boden unter den Fidhen, ein Dach über dem Houpt daben! Beinnen wir und doch alle mitrissender darauf, das sehen Westennen über diese geistzesitzben Probleme zurücksteden miß, so lange nech das Trümmerseich unseres zusächteden miß, so lange nech das Trümmerseich unseres zusächteden webt die von ihm allein ausgerührten Frogun sofort gelöst wissen der von ihm allein ausgerührten Frogun sofort gelöst wissen von ihm allein ausgerührten Frogun sofort gelöst missen der den ihm allein ausgerührten Frogun sofort gelöst missen wollen, am allemenigsten durch die von ihm beliedten Mittel. Stellen wir sie also, nachdem wir munnehr genaussam unser der wollen, am allerwenigften burch die von ibm beliebten Mittel. Stellen wir sie also, nochdem wir runmehr genugsam unier; grundsäeliche Stellung zu ihnen erörtert haben, entschlossen zurüch bis zu einer hoffentlich nicht allzu fernen Zeit, in der wir mit mehr innever Commlung, wie sie die Würde und die tiefe Bedeutung ber Fregen erfordert, ober in aufgerer Rube auch an ihre Lofung berantreten tonnen! A. H.

Die Lage in Berlin.

Berlin, 7. Jan. Die Racht ift ru big verlaufen. In ben späten Abendstunden wurde um das Postamt in der Abpenider Strafte best ig ge fampst. Erft nach langem Kampse wurde es von den Regierungstruppen geräumt. Babrend der gangen Racht sielen hier und da vereinzelte Schüsse. Bor das Gebäude des Wolfsichen Telegrauben-Pureaus zogen nunmehr 60 Mann Regierungstruppen. Ein Offizier kellte den das Gebäude besent haltenden Unabhängigen ein Alie Kraievon 10 Minuten, das aber nicht mirksom wurde, de die Kraiepon 10 Minuten, bas aber nicht wirffam wurde, ba bie Regie. pon 10 Minuten, das aber nicht wirkfam wurde, da die Regierungstruppen fich weigecten, zu tämpfen. Es wurden einige Schiffe abgegeben, worauf wieder Rube eintrat. Dente frib find die Lifatter von Uliftein, Scherl und Moffo fowie der "Borwärte" nicht erschienen. Die "Note Jahne" fordert ihre Anhänger auf, sich wiederu m in der Siege dalles zu verfammeln. Gin Flugblatt der Mehrbeitsfozialliften fordert die Arbeiter auf, die Betriebe zu verfassen, vor der Neichsleitung zu erscheinen und eine freiwislige republikanische Schunwehr zu bilden.

Die Bermittlung durch die Unabhängigen

Berlin, 7. 3an. Roch ber "Freiheit" bat bie Bartei. leitung der unabbängigen sozialistischen Kartei Deutschlands beschlossen, eine Bermittlung zu suchen. Um weiteres Blutbergieben zu vermeiben, bot sie den Parteien ihre guten Dienste an. Sie schlug dem Zentralrat und der Reichdregierung auf der einen Seite und dem Kentralvorstand der unabkängigen Sozialisten in Berlin und den revolutionären Sound Bertrauensseuten auf der anderen Seite vor, in Berbandlungen einzutreten, um die Differenzen einer Konferenz zur Schlichtung zu überweisen. — Das Blatt erhielt vom Bolizeipräsidium die Rachricht, daß sich in der Kaserne der Rippiere in der Köpenicher Strake bestige Könnpfe abspielten. leitung ber unabbangigen fogialiftischen Partei Deutschlands Volizeiprasidium die Rachrickt, daß lich in der Kaserne der Kionicce in der Köpenider Strasse heftige Kämpse abspielten. Die Veranlessung dazu soll gewesen sein, daß ein Marine-kampistieger verdastet werden sollte. Auch ein Automobil mit Munition wurde von den Bionicren angehalten und besichlegnahmt. Durch diese Kämpse sind aucher vielen Berwundeten eine Tote zu bestägen. Ferner wird mitgeteilt, daß auch vom Kriegsministerium aus geschossen werden sie, woder 18 Berienen gelotet und 10 fdwee permunbet worden find.

Berlin, 7. Jan. In ber Beratung ber Regierung mit ben Daleuten ber Unabbangigen, Dittmann, Rautofn, Dra Breiticheib und Dr. Guhn-Rorbhaufen, bie um 11 Uhr is ber Reichefanglei begann, bebarrte bie Biegierung unbebingt auf ihrem Stanbountt, bağ ale Borbebingung von Berbantfungen gwifden beiben Barteien bie Raumung aller feit Conntag befenten Webante angefehen werbe. Die Unabhangigen erffarten bagegen, bağ biefe Brage Gegenftanb bon Berhandlungen fein würbe.

Die Bolfsmarined villon auf feiten ber Reaferung.

Berlin, 8 3an. Die Bolfsmarinebivifion bat fic auf die Ceite bet Regierung geftellt; fie will mit Epaci this nichts gu tun haben und hat bie alten Gubrer abgefebt.

Der Rampf um das Reichstanglerpalais.

Aber die Könntse, die sich im Louf des Montags in der Wildelmitrase odspielten, wo sich die Spartastisten mit allen Mitteln in den Beith des Keichstanzleupasais sehen wollten, meldet der Verschterstetter des "Arankschen Kurierd": Bei Tageslicht scheinen die Spartastisten und ihre Freunke sich nicht recht an das Reichstanzleugeböude beranzuwagen; dem sie behalten ihre Stellung dei, ohne irgendwie dorzumiden. In der Zeit von Licht mittags die in die Abenditunden war die Lage solgende: Spazialustente biekten die Wishelm-

itrage beseit emo an ber Stelle, wo ber Wilhelmsplat nach Siben abliegt. Ferner befinden fich Spartofusseute am Ausgang ber Bogitrope nach der Bitbelmftrage. Die Mehrbeitsfogialisten steben rund um ben Wilhelmsplat und an der Bilhelmstroße auf der Dobe des Auswärtigen Amts. Bor dem Reicksfanglerpalais sind Anordnungen getroffen, um ben Godorfen das notige Schutfeld zu geben. Die Baltone des Balais rund um die Reichstanglei fint bon Militar und Maidinengewehren beiebt. Auch Die erite Reibe ber Mehrheitsfognaliften beftobt aus bewaffneten Goldaten. Din und wieder fallt ein Couf ober eine Sandgranate erplobiert. Das Kraden bat fofort ein gurudbaumen ber Leute gur Folge und die Mannschaft auf ben Balfonen mocht bann sofort schulifertig. Bettitellen kommen gum Vorschein, die als Unterlagen und als Schuld dienen. Man hört das Geräusch, wend die Gewehre entsichert werden. Der Erregung solgt selbste verständlich eine große Ericksaffung. Der dung er mocht sich geltend. Viele Demonstranten gehen nach Hause und werden durch andere erfett; denn inzwischen find die Spandauer angefommen und fullen die Luden aus. Ginen befondere geriffenen Theatercoup hatten die Spartafusleute ausgemobil, mit vielleide 10 Celbaten bemannt. Die Bemannung gab fid, durch taute Rufe als Regierungstruppe aus. Es erchollen Rufe: Bir bringen Gewohret Die Gittertore ber Reichelanglei öffneten fich, boch war man auf ber Out. Die gange Gefellichaft murbe ale Spartafueleute entlardt. Sie hatte geglaubt, durch ein bewertiges Manover fich ber Reichefanglei durch Uberrumpelung ber Boche bemachtigen gut tonnen. Die Baffen murben ihnen abgenommen und bie Leute abgeführt. Die Agitatien der Spartofus-leute war äußerst rege. Auch Rabek war wieder aufge-haucht und Satte verschiedene Aufprachen gehalten. Aberall hatten sich Erwypen gebildet, von denen die Topesereianische leichoft besprochen wurden. Unter die Wehrheitstsgalisten hatten sich eine Anzahl Liebknechtlauer eingeschmunggelt und versichten, in dessen Sinne zu agitieren. Der Erfolg war in den meisten Fällen eine gehörige Tracht Brügel, in an-deren Kallen Richtbeochtung. Gogen 3 Uhr erichen Ebert an einem Kenster der Reindknuzlei und ermahnte die Menge zur Ruhe, was auch unbedingt nötig war, denn die Kervosi-köt und die Spannung waren schier nicht micht zu ertragen. Leute abgeführt. Die Agitation ber Spartafus.

Gin neuer Berliner Stadtfommandant.

Berfin, 8. 3an. 3a Bertretung bes Leutnants Rifder murben bem Oberftleutnant Baupel bie Wefchafte bes Stadtfommanbanten bon ber Regierung übertragen. Rach ber "Freiheit" haben bie Franger hiergegen Broteft erhoben.

Die Tragodie in der Oftmark.

Der Bormarich der Bolen.

Berlin, 4. Jan. Das "B. A." melbet aus Meserih: Die Lage hat sich in der Racht zu beute aufs duscrite zugestpist. Die Bolen baben bereits die mur 6 Kilometer ven Deutsch-Benischen entseunt liegende Bahnstation Ehr afch neh beseits. Ban dort wurde an das Kammando des Deimasschubes in Meserih ein Ultimatum gestellt, dis beute mittag 12 Uhr den Bahnkof Bentschen den Volen zu übergeben. Zu gleicher Zeit baben sie mit der etwa 25 Minuten vom Bahnkof in östlicher Kichtung liegenden Stadt Bentschen Bernandungen Mesers Uber aus der Verlagten bernachen Stadt den Verlagten. bandlungen menen fibergabe ber Stadt begonnen. mus bervorgehoben werden, daß Bentichen von 200 Deutschen und 1800 Bolen bewohnt wird. Die Berhandlungen regen fibergabe der Stadt schweben noch. Das polnische Ultimat.im megen Räumung der Stadt Kentschen lehnie das Kommando des Deimatschubes in Vosen ab und hat den Truppen Befehl aegeben, den Bahndof unter allen Umitänden zu halten. Der Pahnhof Pentschen ist ein acoper Eisenkahnknotenpruss. Källt derselbe den Vosen in die Sände, so ist nicht nur die Verdinbung bon bier noch Schlefien, fonbern auch bie Lebensmittel. verforgung bon Frontfurt a. b. D., Beclin und weiteren Gebieten bes Reiches fraglich.

Der Begirt Bromberg.

Bromberg, 5. Jan. Rachbem Minister Ernft und Unterstaatsseferetar Gobre bor turgem in Bosen informatorische Besprechungen über die Lage in Bosen gehabt laben, baben auch die Berbaltniffe im Regierungebegirf Brombere Beronfoffung ju einer meiteren Beiprechung über bie Loge im Regierungsbegirf Bromberg gegeben, au ber ber Minifter bes Junern und Priegeminister je einen Rommiffar entfandt batten. Un ber Besprechung bie am 4. Januar in Promberg stattfand, nahmen auch eine Angel polnischer Bertreter aus Bofen unter Fibrung bes Abgeordneten Rorfantu leil. Es fand eine ausoedebnte Besprechum der gefamten militärischen und bolitischen Auftande in Bromberg
und im Bromberget Begirf ftatt, bei ber die Bolen ihre Forterungen formulierten. Die pointiden Rorberungen merten ber Reicheleitung und ber preufifchen Regierung unterbreitet werben, wobei gegenüber einem viel verbreiteten anderslautenden Gerucht bervorzubeben ift. daß mit Begug auf ben Bromberger Begirf bieber noch feinerlei Entichliegungen und Abmadjungen ber Menterung vorliegen. Aber bie militärischen Aragen soll in einer Konserenz, die in den nächsten Tagen in Bosen koll in einer Konserenz, die in den nächsten Tagen in Bosen kollschen soll, weiter verhandelt werden. Jedoch wurde schan jedt eine Berkändbigung erzielt, dah die Bolen den weiteren militärischen Aoremarsche einstellen und den Bahndof Nafel, der besetzt gedalten wird, wedurch eine schwere Bedrohung des Cisensbohnversetzt entsieht, sofort räumen. Der Bahndof

foll von einem Detochement der Bromberger Barnifon befeht werden. Die Aufrechterhaltung der Sicherbeit der Statt Rafel bleibt in den Sanden der dort gebildeten Bürgerwehr.

Somere Musichreitungen in Strelno.

Schwere Ausschreitungen in Strelno.

Strelno, 5. Jan. Zu ben Borgingen in und bei Strelno wird von einem Augenzeugen berichtet, daß der Angriff auf den hundert Mann starfen Grenzschut am 2. Januar von me breten volnischen Grenzschut am 2. Januar von me breten volnischen Stieden Truppen verteidigten sich aufs äußerste, mußten ober der Abermacht weichen. Die Jahl der Toten auf beiden Seiten Letzägt 7, die der Vermundeten 30. Gegen 7 Uhr abends zonen die volnischen Truppen in Strelno ein. Es wurden friort sämtliche deutsche Behörden beseht und viele deutsche Benate ihres Amtes enthoben. Bei ollen deutschen Bemohnern wurden mehrfach das sind un gen vorgenommen, wobei es zu schweren Abergriffen und Eiprestungen der ponischen Soldaten sam. Eine Anzahl Naufläden wurden gestillt niet zu führ an der Lein südlischer Bürzer unufte 2400 M., eine Landwirtsfrau 1500 M., beransgeben. Ber Landrat und der Areisbaumeister murden verhaftet unter der Beschuldigung, den Geenzschut beranlaßt zu haben. ben Grengidub becanlagt gu haben.

in mihaliter Butfoverfud in Medlenburg.

In Comerin berfuchten bie Unabbangigen mit Bilfe een Berliner Matrofen bie alte Menterung gu fturgen, Die Motrofen erflatten die Regierung für abgefebt und warfen tem Goldatenrat vor. daß er bestochen fet. Ferner berbafteten fie die Borftandemitglieder ber früheren Bater-landepartel. Die Garnifon nahm bann die Ratrofen feit; die roten Sahnen murben öffentlich berbrannt.

Wahlausidreitungen in Salle.

Matrofen und Colbaten befehten in Salle bas Babibureou der Deutschen demofratischen Bartei und murben babei gewaltiatig gegen den Borfibenden, Mediscumvalt Schreiber, ber selbst Mitglied des Sosdatenrats bei der Oberften Decresseitung ift. Die Ginderinglinge raubten famtliche Babliflugschriften und berbrannten sie auf bem

Madenfen foll nach Frantreid übergeführt werden.

Die "Dailh Mail" melbet ans Baris: Beldmaricall Madensen wirb von Salonifi nach Franfreih übergeführt. Es steben wichtige Beschlüffe ber Alliierten, bie nicht einmal angebeutet werden fonnen, gegen ben Bolschemismus in Europa bevoc.

Republit Groß-Seffen?

Bur Befprechung eines Borichlage von Brofeffor Sommer aur Schaffung eines Staates Grof-Beffen batten fich in Giegen über hundert Teilnehmer aus bem bisberigen Gießen über hundert Teilnehmer aus dem disderigen Erchberzogtum, aus dessen-Rassau und dem Kreis Wehlar eingefunden. Es wurden solgende Entschlichungen gesast:

1. Unter Wahrung der Einheit des Deutschen Reiches ist der freiwillige Zusammenschluß den Dessen-Darmstadt mit Dessen Rasssaus der einschließluch von Wasded und des Kreises Wehlar zu einen freien Staat Groß. Dessen vom ethnologischen und wirtschaftlichen Standbunkt dein Wiederausdau des Reiches notwendig. Es wird debutch ein Wiederausdau des Reiches notwendig. Es wird debutch ein ledenskräftiger, mitteldeutscher Staat, der das Gediet nördlich und südlich des Rasines sowie östlich und weitlich des Meines verdindet, entstehen. 2. Die Wahl der Zentrale tes Staates Groß. Dessen muß nach demokratischen Gruddichen der Indieden der Gestellt bleiben und soll nicht einem Beschluß der Berliner Regierung unterliegen, da es sich eventuell um eine innere Angelegenheit des im Rahmen des Deutschen Reiches sethschändigen Staates Groß. Dessen unter eventure Willigung der Kationalversammlung dandelt. 3. Die Gersammlung der kationalversammlung dandelt. 3. Die Gersammlung des schlieht die Errichrung einer Ortsgruppe Eichen des dessischen Bolssbundes zur weiteren Behandlung der unter 1 dis 2 gesalzen Beschlusse

(88. Beitfreung.)

Die Wedemanus

Roman bon 3lfe Dore Tanner.

Jobst wußte, ein Kind lag dein frank, das klonde Linden, Kathes Batenfind. Das fonnte nur Rathe Rotterou fein, Die ba fam. Sochaufgerichtet ging lie durch den Sturm por ibm ber, unter bem furgen Rod tomen bie berben, feiten, boben Leoerfriefel jum Borichein, mit benen fie ficher durch die auf-geweichte Strofe ichritt. Einzelne braune Strabnen batten fich bei ben viellichen Bernuchen, die vom Sturm berichobene Rapuge guramtgugioben, bervorgestoblen, und die großen Augen blidten unerichroden auf bas tojende Better. Reben ihr ging ihr getieuer großer Bolfsipit, ein beuticher Schaferbund, ihr Regleiter auf allen Begen,

die fie in die nächste Rabe des Sofes führten. Der Sund mitterte die Babe riges Menschen, er hab laufdend den iconen Kopf, knurcte erft, schnupperte bann in ber Luft, blidte um fich und tellte bann, ichweif-mebelnd fich an feine Berrin brangend, feit, bag ein guter Befannter bes Benes tomme. Rathe murbe auf-

merfiam und blidte auf: "Guten Abend. Berr Bedemann", rief fie beiter, "benten Sie. ich bin fo frob, Linchen ist fieberfrei und wird wieder gefund."

Sie mußte febr laut iprechen, damit er fie verfteben tonnte, Sturm und Reben nahmen an Bewalt noch gu. Bornübergeneigt mußten beide gegen ben Sturm

antampfen, baan blieben pie aufatmend im Schutze eines alten, baufälligen Schuppens fieben. "Dieler Sturm!" fagte Wedemann, eigentlich nur,

um eftoos au fogen.

Das find Gerbfiftitrme - wir batten fie im Ichten Jahre wenig und nicht in farf - ich liebe fie."
"Na, mein anabiges Aroulein Sie und Ahr Fraulein

Schwester find fo metterfeite Damen, wie fie mir bisber noch nicht begegnet find."

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Linderung der Arbeitslofigteit.

Bur Steuerung ber Arbeitslofigfeit und um einen Aus. gleich am i ichen Stadt und Land zu ickaffen, wendet sich des Neichsemt für wirtschaftliche Temodilmachung in einem Aufruf an die Landderdilerung, in dem es u. a. heißt: "Ungezählte zurücklehrende Krioger sind arbeits- und erwerdslos. Es wird unmöglich sein, diesen und den vielen anderen erwerdslos gewoodenen Arbeitern in Industrie und Hand und fann dos Land helsen. Land wirte! Ihr hobt in aufruferendier Weise und eine and fann der Erstellen Land wirte! Ihr hobt in aufruferenditer Weise und eine Einsehung Ausen mug und kann das Lawd helten. Land mirte! Ihr habt in aufopferndster Weise und unter Einsehung Gurer ganzen Kraft disder gebolsen, helft auch jedt. die zurücklehrenden Arieger und alle anderen, die keine Arbeit sinden, auf dem Lande zu beschäftigen. Gebt ihnen Arbeit. Nahrung und Wohnung Baut Wege, n.elieriert Eure Jester und Wiesen, macht Bastorbeiten, kurz, schaft Arbeit! Das in seht eine bebe, sittliche Pflicht der Landsurstschaft. Ohne Opfer wird und den geber und kabet nicht eine beite gemein es kabet nicht absoluten. und sann es bakei nicht adsoehen. Aber allem aber muß jeht die Kerderung der Erhaltung unserer kand wirtsich aftlichen Krast und ber inneren Rube und Sicherbeit stehen. Steinert die Erzeugung, so weit es ingend möglich nit, nehmt an Menichen auf, so viel ols ihr nur irnend unterdringen könnt und orbeitet so mit am Bohl unseres Bakerlands. Bas vom Beicksamt für die wirtschaftliche Denobilmackung geschehen sann, um der Landmirtschaft zu besten, mird geschehen. Im weiteren wendet sich der Aufruh er uf an die Arbeiter mit der Farderung, die reichen Arbeitsmäglickeiten auf dem Land zu nüben und in einer Zeit, da Industrie und Candwert darniederliegen, an der Sicherung unserer Ernährung mitzuwirken. Es gelt, den Koden dis zum lehten Fledchen zu bedauen!— In sedem grökeren Berweitungsbezirk sind landwirtschaftliche Arbeitsnachweise eingerichtet. Auch in Wiesbeden sind Vestrebungen im Gang, den sberichten ist es, diese Bestredungen im Interese unserer wirtschaftlichen Erstenz, mit allen Ritteln fördern zu helsen und fann es bafei nicht abgeben. Aber allem aber muß jeht

— Lebensmittelverteilung. Erfreusicherweise fann in dieser Woche statt der vorgesehenen 50 Gramm Margarine dieselbe Menge Butter zur Becteilung sommen. Außerdem erhalten die Kunden des Buttergeschafts 15 100 Gramm Lim-

- Die Liebesnabenausgabestelle ber Abieilung 8 bes Kreidfomitees vom Roten Kreug bleibt von Freitag, ben 10. d. M., an wegen der Aufraumungsarbeiten vorläufig ge-

ickosen.

— Bierbesteischwerfanf. Die Preisprüfungsstellt worden, daß teilweise in den Pferdemehgereien Pferdestellt worden, daß teilweise in den Pferdemehgereien Pferdestellt worden, daß teilweise in den Pferdemehgereien Pferdestellt worden, daß teilweise in den für fin och en freies Fleisch mit Anochen son den für fin och en freies Fleisch gestenden Oddstyreis verlauft wird. Im Anterese der Berdrenden Döckstyreis verlauft wird. Im Anterese der Berdrenden wird der son Perdestenden daß dieses auf eine Ausdellich ist. Die Pferdesleischwerfauser sind vervslichtet, die Bestimmungen der am W. Tezember 1918 in Araft getretenen döckstyreisverordnung über den Verlauf und die Höckstyreise in Pferdesleisch genau innezwalten. Die seizescheten Alleichschaftelisch genau innezwalten. Die seizescheten Ansteinden Led M., für Perden find feit ohne Anschen 1.40 M., für Mustelischen saus Eingeweide, Kopffleisch, Dackseich und andere geringere Fleischsten (ausgenommen Perdenschaftelich), Dackseich und andere geringere Fleischsten (ausgenommen Herd) ohne Anschen 1 M., für Knochen 10 Bs. Etwagen Ausgenommen Derz) ohne Anschen 1 M., für Knochen 10 Bs. Etwagen Ausgenommen Berz, ohne Anschen 1 M., für Knochen 10 Bs. Etwagen M.

— Besithtener. Am 10. Januar ist die 4. Kate Beispstener

— Besitstener. Am 10. Januar ift die 4. Rate Beligsteuer gur Bahlung fällig geworben bei ber Sebestelle Rathaus, Zimmer Rr. 2, von 7-/2, bis 11-1/2, Uhr vormittags.

Die Umsatstener auf Lugudgegenkände. Bir weisen nochmals auf die diesbezügliche Bekanntrnachung im Anzeigenteil hin, die autdeütlich betout, daß die Aufferderung nicht allmonatlich wiede holt wird; die Steuerpflichtigen baben vielnehr künftig die Erklärung über den Gesontbetrag der keuerpflichtigen entgelte jeben Monats im Laufe bes ihm folgenden Raienbermonats unaufgeforbert abzugeben.

— Diretter Auguertehr Paris-Mains. Rachdem ber Ballanzug mit der Klumung Serdiens den Dienst einstellen mukte, deadhichtigt die Internationale Schlaspagen-Gesellschaft den Orient-Tryrch von Oftende nach Kontiantinopel soluld als möglich wieder subren zu lassen. Die Gesellschaft richtet gegenwartig einen tiretten Zugdertehr zwischen Baris und Arier über Ra in z über Strakburg. sowie zwischen Baris und Trier über Reh und Luremburg ein.

.Ad) — darum — venn ich mit neinem Anzug gut verforgt bin, mit derben Sticteln und Lodenzeug, was tann mir dann folch Guirm anbaben? Rein, ich erbiobe gern meine Rraft baran - Der Sturm ift mir wie ein Gebeimnis - bormarts muß min - auch durch fturmifche Stunden, mit gutent Mit and guter Laune und Gott. vertrauen immer vormbers! Bei iconem Better fpagierengeben, das fun feber, ichlechtes nicht nur er-

tragen, fondern begreimgen, darm liegt ein Erfolg." Die Lodenfabuge var von ihrem Robf geglitten, bas bon der Gewalt des Sturmes gerötzte, von den ger-

förmlich in bewußter Kraft. Und da wußte Jobst Bedemann mit zwingender Gewalt, daß ein treuer Ramerad der auch dem Sturm fich mutvoll entgegenstellt und trübe Tage mit feiner Geele meistern und hellmachen fann, einen großen Gegen be-

Alle feine früheren Bedanten verfanten unter bem Gefühl, bas er bis babin guriffgedrängt batte: er liebte Rathe Rötteran.

"Mir ift es auch, als wenn if bier in Cherfotterau einen friedlichen Safen verliegt, um ben Sturm gu er-

proben." lagte er. Run donn — Sie find gwar Landfolbat und Londwirt, aber um beim Dezerbilo gu bleiten, feien Sie Ihr eigener Steuermann."

"Rein," fagte er und griff nach ibrer Band, nein — feien Sie der Steuermann — Althe — wir wollen nicht Abschied nehmen — ich bleibe doch mit meinem Bergen bier - in Oberfotterau . .

"Do Sie querft boch fo menig gern waren?" Es war ein fast schmeralicher Blid, der ibn traf. "Ich weiß. für verwöhnte Leute ift mein Elternhaus taum geichaffen - es ift gu einfach, gu ichlicht -

"Run — forechen Tie doch nicht davon —ich habe gelernt, das Sein über den Schein zu stellen. Und weil ich das gelernt habe, war ich ichliehlich so glücklich

- Rieine Rotigen. Die Cieffinung bes Inftitute für Stim mibnetene und Stim milutur bes Operniamers a. D. Ernft Dein; Raven, unter Mitwirfung ber Derren Perimann und Lehnenn, weiche am 1. Januar fatifinden follte, ift auf ben 15. Januar vericoen worden.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Berwandtes.

Bassaufiches Landeschenter. Kachdem dem Landestheater, ebenso wie den übergen Ibeatern, gestehet worden ist, eine geringe Meinge eicknischen Theatern, gestehet worden ist, eine geringe Meinge eicknischen Theatern zu den üblichen Beiten (61½ bezw. 7 Ubez beginnen. Es ist seizeret Epielphan vochgesehen: Freisag. Ab. B. "Metea" Auf 7 Ubr Cametog Ab. A: "Der sliegende Hollander". Auf. 61½ Uhr Cenntag, nachmitiggs 21½ Ubr (bet Lagessichter. Auf. 61½ Uhr Lenntag, nachmitiggs 21½ Ubr (bet Lagessichter. Auf. 61½ Uhr Der Verversauf beginnt am Borhellungstinge vormitiggs 8 Uhr.

* Rifibeng-Theater. Jufefge ber Berfangerung ber Berfehrszeit beginnen bie Abentverfiellungen ben Comstag, 11 b. Dt., ab wieder

Mus Proving und Rachbarichaft.

we. Echlerstein, & Jan. Dier ift ber frangolischen Befapung eine schwerze Ctute, Lol Blater groß, gestohten worden, weiche seucheurertächtig und terbalt eingeschmiert und geschoren war. Das Psert trägt die Aummer 237. Auf Beschl bes Be-lopungstommanbanten warnt Bürgerweister Schmidt beingend baver, ohne kus eis den Gemeindebegirt zu verfalen, oder nichts auf ter Crissinesse zu verfelten.

mails auf ter Lieftroße gu verkelven.

Mainz. & Jan. Ein schredlich er Unglüchsfall ereignete sich gehein vermittag in der Schöserstage. Der Sjädrige Echister Fris Let gerint zwischen den Metor- und den Andängerwagen der elektrichen Eirofenbahn, wobei ihm beide Ietue und die Finger der rechten dant abgesahren wurden. Der Berunglichte figue der nichten dant abgesahren wurden. Der Berunglichte wurde ein seinen Echen dabontommen. — Best genommen wurde ein seiner Mann von dier, der einem Gafahol einem Gaste die Brieftosche mit 1200 M geschlen haben soll. Der Berbaitete bestreitet die Tat. In seinem Kris wurden über 1600 M gesunden, die er rettig erweiden haben will.

Mandelsteil.

Weitere Verschlechterung unserer Währung.

Eine recht bederkliche Nachricht war im politischen Teil unserer gestrigen Ansgabe enthalten. Dana in hat die Post berichtet, daß die Reichsdruckerei durch Spartakusleute besetzt worden sei, welche die Vorräte an foltigem Papiergeld mit Beschlag belegt haben. Fertiges Papiergeld', das bedautet wohl daß es zu sofortiger Ausgabe bereit und geeignet ist. Trifft das zu, se sind die Spartakiden in der Lage, ohne iede Kontrolle Papiergeld, also wohl Reichsbankusten und Darlehnskussenscheine, in den Verkehr zu oringen, ohne den Unsweg über Reichsschalzamt und Reichsbankusten und Darlehnskussenscheine, in den Verkehr zu oringen, ohne zu müssen. Sie weiden – so schreibt dazu die "Köln. Zig." – nach ihrer ganzen Denk- und Sinnesweise nicht zögern, von dieser Gelegenheit Gebranch zu machen. Unser schon übermäßig gesteigertor Umlauf an papiernen Zahlungsmilteln wird alse noch weiter wachsen. In welchem Umfrag, das hängt von der Menre des von den Spartakiden beschlagnahmten Papiergeldes zh. Wie groß sie ist, dafür fehit einstweilen ieder Arhalt Die Vermehrung unseres Geldumlaufs ehne iede wirtschaftliche Unierlage kann aber nur dazu fihren die an sich schon im hohen Grad vorhandene Geldentwertung noch welter zu steigern, oder, was dasselle ist, die Warernreise immer noch mehr in die libbe zu treiben. Es scheint also immer noch weiter betrah mit unserer gesamten inneren Wirtschaft gehen zu sollen und unsere Geldverfossung gewinnt leider lortwesetzt in bedenklicher Weise an Ahrlichkeit mit der Assignatenwirtschaft unseligen Angedeckens.

Eanken und Geldmarkt.

* Eine Bank in Konkurs Fulda. 8. Jan. Bei dem kürzlich in Konkurs gerntenen Bankhaus Hermann Kulos beiragen die Passiven 1½ Mill. M., die Aktiven rund 750 000 M. Deutsbe Bückenblungen an die beirische National-

Deutsbe Rückzahlungen an die belgische National-bank. Im Anschluß an einen aus Basei übermittelten Havas-Bericht über die deutschen Rückzahlungen an die belgische Nationalbank und andere belgische Banken er-führt die "Deutsche Allgemeine Zeitung", daß bereits zwei Ratenzuhlungen mit zusammen 60) Mill. M. abgeführt wor-den sied. den sied.

Die Tages-Musgabe umfafit 8 Seiten

Sauptidriftleiter: M. Begerborft.

erontwortlich für Leitartitel: A. degerharft; für volltifche Rachrichten 2. Gantber; für den Unterhaltungsteil: A. n. Nauendarf; für den talen und provingiellen Teil und Gerichtstaalt I. D.: W. Es; für den handel: B. Es; für den handel: B. Es; für den bentelt B. Es; für den

Drud u. Berlag ber &. & dellen ber g'iden hofbuchbenderei in Wiesbaben.

Sprechitunde ber Schriftieitung 12 bis 1 Ube.

hier - ich möchte mit nun von dem Glud mitnebmen - wenn ich Boltenhof als Eigen habe - bann bole ich Gie als meine Frau!"

Nd - Ihre Fran -?" jab erblatt mandte Kathe

.Aft Ihnen das sonderbar -- Kathe -- ich habe Sie

"Sie haben mich lieb?! -- Ja, es war nicht — war es nicht eine andere Dame, war es nicht Gerda Bandow.

"Sie baben vielleicht recht, mich zu erinnern an — an einen sehr schmerzlichen Frium. Ein Menichenfind wie Fröulein b. Bando v will absolut nur von selbst und durch die Opfecber itschift underer, die sie lieben. gludlich fein, - bas mollen mir pwig auch aber wir wiffen, daß wir das mabre Blud nur befiben, austoften und feithalten fonnen, wenn wir berfteben, es une ron

innen beraus taglich neu an erriegen oder gu erobern."
"Bober willen Gie, bog ich io bente?", fragte Rathe

"Weil ich Sie liebe, Eithe - ohne es querft au abnen - ober die Ertenntnis ift wie ein Sonnenftrab! gefommen. Und nun fogen Gie min, ob wir es mit dem gemeinfamen Blud verjuchen wollen?

Da saate Käthe ". Notter in so discht und bestimmt, wie sie stets war: "La — ich wist." "Und du willst weil du und siedbast, Käthe." "La — weil ich dich siedbade — schon lange."

Er füßte ibr faft des Beit maris bon den Lippen und non ibre Sand burch feinen Arm.

Rlagend und tofend fuhr ber Sturm burch bie Baunte, bie ben Beg fimmten, und burch ben immer noch in Stromen niederriefelnden Renen, der ringsberum affes in dichtes, difteres Gran bullte, fcbritt bas aludliche Brautpaar, umfreift von dem feinerftwedelnden Karo, dem beimatlichen Sofe von Oberkötterau zu, als ginge es in eitel Sonenichein.

- Ende -

Lebensmittelverteilung.

Anitelle ber in biefer Boche gur Berteilung bor-nefebenen 50 g Margarine tommen

50 g Jutter zum Preise von 37 Bf.

aut Ausgabe. Mis Souderverteilung an biefige Ginmobner merben

100 g Cimburger Aase zu ie 30 Bl. an bie Runden bes Buttergeichafts Rr. 15 verteilt. Biesbaden, den 8. Januar 1919. Der Magiftrat.

Bertauf von Kartoffeln.

Begen unerlaubten Berlaufs von Kartoffein wird bie Kartoffelverlaufsiielle Rr. 138, Martin, Cranien-ftrake 18, bom weiteren Berlauf von Kartoffein aus-arichlossen. Die bisberigen Kunden erbalten von heute ab ibre Kartoffeln in der Berlaufsitelle Rr. 138, Dorr. Oranienitrake 42.

Bicebaben, ben 8. Januar 1919. Der Magiftrat.

Bekanntmachung

betr. die Entrichtung der Umfatfteuer auf Luxusgegenstände.

Auf Grund des & 17. Abs. 1, des Umsasstenergesebes und der ks 40 und 51 der Ausstührungsbeitimmungen dazu, werden die auf Entricktung der Umsassieuer auf Lurusgegenstände verpflichteien gewerbetreiden im Berkonen, Gesellichaften und sonnigen Versonen Verseintaumgen in der Stadt Wiedbaden ausgesordert, die vorasschriedenen Erstadt Wiedbaden ausgesordert, die vorasschriedenen Erstadt werden über den Gesambert 1918 des soäteltens Ende Januar 1919 dem unterseichnenen Umsassieueraute schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaden an Amtdielle mündlich au machen.

Die Steuewssicht erstrecht sich nicht auf Angebörige freier Veruse (Verzie, Rechtsanwalte, Künstler usw.). Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die seuervollichtigen Verlieden von der deben, wenn und soweit die seuervollichtigen Verlieden aus der der Veruse Verzieden. Als Entdach all in leiterem Ralle der Vertwa, der am Erte und aur Seit der Entsendme von Wiederperfäusern aczahlt au werden pfiegt.

Der Untachte in einem Kalenderjahre nicht mehr als 3000 Ms. beträgt.

als 3000 Mi. beträgt.

Die Richteinschichung der Erflärung sieht eine Ordnungsfrafe bis au 150 Mf. nach sich.

Das Umfahrenersehre bedroht benjemigen, der über den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angoven mocht und vorsäul is die Umfahrenden Steuervorteil erschloder einen ihm nicht gehührenden Steuervorteil erschleicht, mit einer Gelditrafe die sam Wiachen Betrage der gefahrdeten oder hinterzogenen Steuer, Kann dieser Steuerbetrag nicht ichaeitellt werden, so ir it Gelditrafe von 100 Mf. die 100,000 Mf. ein. Der Berlied ist itrobor.

Rur Einreichung der schriftlichen Erflärung sind Borbrude zu verwenden. Die fünnen dei dem unterzeichneten Umsabsteueramte seiteniss entnommen werden.

acidineten Umsabsteuceamte toftenlos entnommen werden.
Gewerdslichtese find aur Anmeldung der Entgeste berpflichtet, auch wenn ihnen Bordrude au einer Erklärung nicht ausenarsaen imd.
Die Abgabe der Erspärung sann im übrigen durch nötigenfalls au wiederbolende Geldstrafen erzwungen werden, undeichadet der Befunnts des Umsabsteuerguntes, die Beransagung auf Grund schäuungsweiser Ermittlung vorzunehmen.
Dese Ausserveilichtigen wird nicht allmonatisch wiederhalt, die Steuerpssichtigen beben vielmehr fünftig die Ortsärung über den Wesausterna der freuerpssichtigen Entgelte ieden Wonath im Laufe des ihm folgenden Kalendermonats unausgefordert abzugeden.
Der Was strat.
Umsabsteueramt (Risolosstrafte 18). Dr. Orb.

Das Wahlbürg

Friedrichstr. 43, P.

Anmelbungen gur Bartel, Spenben gum Babl-werben jeberge't entgegengenommen, auch Aus-erteilt. F 320 tunfte erteilt.

Epochemachende Erfindung D. A. G für Armbardubren.

Bertreier gegen Brovifion überall gefucht. Dober Berbienft für Damen und berren. Glangenbes Aviabe gebiet für alle einfalonigen Geichafte. Raberes burch Gefellichaft für initut Unternehmungen. Tel, 12460 - Duffelbori, Schabowitr. 20-22.

Wirtichafts. Edule für Madden Anmelbung erforberlich. Ericion 575.

Schützenhof-Apotheke, Langgasse II.

Kurhaus= Restaurar

W. Rushe, Weingroßhandig., Wiesbaden

Täglich im Weinsaal:

TEE-KONZERT von 4-5½ Uhr nachmittags; Tee, Kaffee, oder Schokolade mit Gebäck Mark 3.für die Person.

ABEND-KONZERT

im Weinsaal fäglich von 7-10 Uhr.

Speisen nach der Karte. Reichhalfige Weinkarte.

Eingang von der Sonnenbergersfr. aus.

Mauritiusstr. 12. Morgen Freitag 3-10 Uhr:

Wiedereröffnung

"Wenn die Wellen schweigen"

Schauspiel in 4 Akten.





雪雪

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Mittagstisch von 12 Uhr ab Mk. 3.50 Spezialplattte von 5 Uhr ab Mk. 3 .-

Ferdy Buschardt.

mittel. u. grofiftudia für Schufbeled. Berfauf an iedermann, auch einzelne Bfunde vorm. 9-1 Uhr. Garl dilbert. Wiesbaden Luffenftr. 5.

Ardbel-Rinbergarten
Zamalbacher Strake 44.
Caal Chrift, Berein ia.
Männer "Bartburg".
Rödlinge b. 8—6 Nahren finden ieberg Aufnahme,
Räthe Brodnow,
ceprüfte Kindergartuerin,

Lineater

Raff. Landes-Theater Freitag, to. Januar. 17. Borftellung Abonnement R.

Mebea. Traveripiel in 4 Aufgügen von Franz Getilvarzer. Anfang 7, Ende gen 8.30 Uhr.

Biefideng. Theater.

Tas Glud im Wintel. Schaufpiel in 5 Afren pon Bermann Gubermann.

Don Dermann Subermann.
Diebermann. , Jeober Griffil
Elifabeth, i. um. Frau R. Demmer
Deiene | I. Ainber . E. Tillmann
Fris aus erk. Lotie Keinhold
Emil Ghe Arno Cendoll
Fritz von Addrig auf Biglingen
Dertrina, f. Frau . Siella Michier
Dr. Ltb . Cot. Lange-Elderia
Frau Ord . Behm. v. Bendorf
Tangel, weit. Lebert W. Mömer
Fri. Gödre . . Q. v. Beaupal
Rola, Dienlimädd, Agn. Weiners
Unfana & 20. Gnde & Uhr. Minfang 5.20,

Sturbaus-Stongerte

Freitag, 10. Januar. Nachmittags 3 Uhr Symphonia - Konzert. Leitung : C. Schuricht Musikdirektor.

Wilhelmstrasse 36.

(I. Stock) Abendessen von 5-71/, Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

Hudre Pallo mit seinem erstklassig. Orchester - von 31/2 Uhr bis zur Polizeistunde.

(Parterre)

Mittagsfisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplaiten : Weine im Glas.

Poli mit seinem bekannten Orchester von 31/, Uhr bis Polizeistunde.

Tee mit Gebäck Mk. 3.-

Nassauer

WIESBADEN. Täglich

von 41/2 bis 6 Uhr.

Tee oder Kaffee mit Gebäck 3 Mk.



Restaurant Konditorei

Kapellmeister und Solist Fried König. Taglich ab 12 und 61/2 Uhr:

Feinbürgerl. Mittag- u. Abend-Essen ab Mk. 8.00 pro Gedeck sowie reichhaltige Speisekarte.

Taglich frische Torten, Gebäck etc. aus der Hausbäckerei. Brot mit Schwartenmagen Mk. 2.00. Leberwurst



Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbad en

Dotzheimer Str. 19 -:- Eigene Licht-Anlage. -:-Allabendlich 6 Uhr:

Der neue Spielplan

!! Hallo!! Die grosse Revue.

(30 Mitwirkende). Sonntags 3 und 51/, Uhr.

Im Cabaret: 12 Kunstkräfte.

Im Restaurant: Konzert "Kleeblatt".

Größtes modern. L'ehtspielhaus mit Künstlerorchester Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

Rachegöttin.

In der Hauptrolle:

Auf Erholung.

Lustspiel in 3 Akten mit Hanst Dege und Gerh. Dammann (Schnurzei). Spielzelt: 3-1/49 Uhr mit elgener elektrisch. Anlage.

Kinephon Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Theodor Loos in dem ausgezeichneten Schauspiel:

Das Wort der Sybille.

Nach einer Erzählung Napoleons des L. von Hans Land. 4 Akta.

Anna Müller - Linke

in dem fidelen Schwank: Herta's Erlebnisse.

Spielzeit von 3 bis 8º/, Uhr.

Eigene Lichtanlage.

6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Ronditorei... Raffee

Selbit, tudt, Berkauferin, die sich nicht der Arbeit scheut u. im Bertebe mit dem Bublisum oemandt ist, acfucht Guter Gebalt. 200 Mf Kaution muk aestellt werden. Offert, w. möglich mit Bild, unter L. 405 Taabl. Gerlag.

Tüdtige Bertauferin für Modewaren und Kon-festion, besonders auch 3. Annahme für Mahansert, ges. Leugn, u. Gehalts-anspr. E. 418 Zagbl.BL

Lehrmädchen

aus ordentl. Familie a. fofertia, Gintritt acfucht. Saubhaus Reuftabt. Ede Barenitrafe.

Gewerbliches Perfonal

Lüchtige Taillen. u. Zuarbeiterinnen ofort gefucht, A. Deerr.

Raillen- u. Buarb. gefucht Taillenarbeiterin gefucht, S. Guttmann. Lanoauffe 1-8.

Geubte Zaillenguarb, fot, gefud. Dafneroaffe 18. L. Zucht. Buarbe terin gefude Rarlitrage 7, 1,

Tudn. Raberin für Geneiberarbeit gef. Genliner, Bletchitr, 24, 1 r. Madden jum Raben für bolbe Toge (nachm.) gef. & Edmidt Radif., Rebergaffe 34.

Fär Buk und Berfauf Graufein fo. mie Petrmabden fudet glein Zaunusftraße 13.

Lehrmäddien and achtbarer Ramilie für das Tubiad acfucht. L. Nothnavel. Grobe Luraitrafie 16.

Lehrmädden

für Bügelei fofort gefucht Rarberei Bilb, Bifdof.

Tüchtige Friseuse

nur erfte Araft, aum 15. San, ob. 1 Febr. nefucht. Obnftav Seraia. Webecgafie 10.

Frijeuje

gefucht Brit Rolleftr. 8 Alotte Bliglerin gef. Reute fderei Rirften, Scharnhoritirage 7.

Terfette Küalerin.
ibeziell Derprimödide auf g Tage im Monat bei auter Berbfleaung ins Cans auf Vorort gefudt.
Effecten unter T. 413 an den Landt. Berlag.

Urbeiterin gefucht Morieftrafte 51 Beinhandlung.

wohe Gatrif fucht für ibre Chei eauftalt, in ber Beamte und Arbeiter verfost at werb., burchaus tücht., unbebingt ameridi ige

befte Beugniffe verfügen, wollen Angebote u. A. 452 an b. Tagbl. Bl. einreichen.

Untempfohlene füng. Rödin geludi Rereberaftrefte 12.

Gewandte Röchin,

bie aut embioblen ift und bein erforderlich. fich a. nenn erforderlich, fich a. für felbftändine guverlaff. den ballführung einnet, arfucht, Dardmadden ift borbanden, Cff mit Angleith, Tätiafeit u. Anfpr. u. G. 400 Zaabl. Berlag.

Eine Rochin gum 15. Januar gefucht Miminenfrak, 24.

Röchin

bie antbürverlich fochen !... auf 15 Jan ob. 1. Febr gefucht Biebricher Str. 51

Röchin

bie auch Hausarbeit über-nimmt, für feinen zubia. Sausbalt an bobem Robn weiucht

Lildtige Köchin, w. Dausarbeit übern., in rubigen Daushalf gum 1. Rebr. gef. Beite Zeugn. erforbert, Rab. Kapellen-itrake 34.

Bum 15. Januar gefucht. Boritellen vormittags bis 11 Uhr, nadm, bis 4 Uhr, Bobenitedtitrafie 7.

Sude Rödinnen, Sand. Allein. u. Ruden. mabden für fofort, Brau ffife Lang, gewerbernen. Stellenvermittl. Wa mannftrake 31, 1 Suverfässige einsoche

w. im Stoden u. Dausba't felbftänbia für 18. 1 ober 1. 2. 1919 gefucht, Cff, m. Ang. bish Stoffen Ann, bish Stellen und Anfprfichen unter 3, 338 en ben Tagbl. Beciag.

Einf. Stütze welche aut lockt. a. 15. 1. 111 2 Berlon, gesucht. Cff 11. F. 402 Taabl. Berlag.

Octudit au fotort ober Ramuar ein tücktiges ausmäden en Frau Gebeimrat Rabloff. Rieberberoftrafte 8.

Buverl. Alleinmädchen.

b. techen fann, 3. Chepaar gum 15. 1. ober 1. Fel ruai b. hoh. Lobn gei. Gr. Baiche . Saus. Bentrafbeig, Raffer Friedrich-Ming 49, 2. B88 Suche aum 15. Januar ein truckt. felbilandiges Alleinmade. Monatsfrau vorband. Krau Dr. Wide, Marftvlat 5, 1.

Solid. ehrf. Madden, am liebiten v. Lande, gef. Bieritabter Dobe 2, Billo Silba, Ging. Greuditrage. Ordenti. Alleinmadmen in fleinen Son balt aum 15. Jan, bei bobem Lohn gefucht. Rodien nicht erf. Borguftell, am ft u. 3 bei

Manbowefn. Rub. Mabden für Ride u. Souts a. 1. Rebr. gei. Raifer-Ariebr.-Ring 66, 2. Br. fleiß. Hausmädden gum 15. Januar gefuckt. Töchterheim Debberthin, dreientusttrake 25.

Jung.Mädden Ber 1. Rebruar

fauberes Madden, bas etwas vom Rochen versteht und bereits in beil Saufe gebient bat in fleinen Sausbalt (2 Ber-Dutheimer Strafe 74, 1, ton 10-2 Ilbr. Gin tüchtiges guber-

Mädchen

nef. Schellenberg, Schiller.

Ordentliches Mleinmädchen gefud't & etheftraße 17. 1.

Rub, br. Affeinmabden gelucht Rheinitrofie 50, 1 Brav. guverl. Mabden für Küche und Saus ge-lucht. Boranitellen 9-12 vorm. und 6-7 nachm. Babnbofitrafe 1. 1.

Gesucht

Rochin. 18 tuditines braves Maben für befferen Causha't in aute Stellung. Rochen langere Eri hrungen und nicht erforberlich. Schief. Arang-Abtftrafe 4. 1

Ginfadjes Mabdien für fl. Soush, for gefucht, Geul, Sermannitroge 23. Mabdien für Sausarb. i gutem Lohn actuckt diralbacher Str. 58, 1. Tücktiges selbständiges Nädchen

graen boben Lobn gesucht Weberaaffe 28, 2, Ginsaches reinliches

Mädchen

für Rude u Sausarbeit cesudit Rah Joh Kraus. Gartenfeldfraße 27, Tückt, best. Mödden für Kücke und Saus acf. Leudorfer Etr. 6. Bart. Pefferes tiidit, auperlaff.

hausmadden

für altere Dame für 1. 2. gefudit. Bute Reuan, erm, Anachote unter R. 415 an ben Zanbi. Berlag. Abl. Ghevaar, Rentner, fucht aubert. Mabden für Küche u. Sausark. Einte. beld. Riedermalbitz, 5, Fr.

Riede n. Oausark. Eintr. Berechnungen von meit-delb. Riederwaldite, 6, 2 r. gelvannten Oolsback-Kon-firmftionen acfuckt. Gefl. das focken kann. gefuckt an den Tagist. Berlag Recibiteake 81. 2. gefuckt

Brav. ordenti. Madden mit auten Levoni'en in flein. bell Sausbalt gef, Borauftellen 11-1 Uhr Emfer Strabe 24, 1

Ordentliches Mädchen Sausarbeit gefucht Ronbitorei Ronia,

Wegen Beimfehr ber Borganger n auf empf. nicht nötig, fofort oder ebeitens gefucht Rapellen-strake 47.

mabden, iunges fleikiges, f. Küche u Souserbeit gegen gut. Lobn gel. Cran:enburg, Leberberg 8.

3wei tüchtige Madchen bei autem Lohn fofort ob.
aum 15 Aont gef Botel
Fuhr. Geisberaftrafe 3.

Gefucht Januar burch
aus auverlässt, finderliedes Matchen für flemen Billenhaushalt. Vorguft. v. 9-1 Er. Steingraber,

Forftitr. 35, Eigenheim. Auvert, Alleinmähden evangel.) in best. Sausb ? Verfonen) gefucht nach kiedernhaufen i. T. Gut. Coba u Behandlung, Off 1. 3. 418 on d. Tanbi...B Olef. ein Mabd. tagenb. ober Monaisfrau porn Ndelheibstraße 68, Bart.

Saub. Mädchen täclich fofort gefucht. Schulz.

Fran ober Mabdien taal. 1 Stb. vorm. Samstaanacim. 2-3 für Sausarbeit Abe beibitrafe 11, anjtand. auverl. Berfon einige Stunben togeüber i

und Gartenarbeit gef. Gartnerei Merten, Dogheimer Strafe 123 Sausmäden für balbe ob. gange Tage gefucht Webergaffe 38, 1.

Gtunbenfrau gefucht Gobenftrafe 14,8 r Stundenfrau w. 3mal Etd. gcf. Asbnirt. 12, B. Monatöfrau ir 1–2 Niorgenftunden cf. Albrechtitraße 31, B.

Monatefrau von 9-11 efucht Rhe nitroge 83, 2 Menatofr. 11/2 St. tägl. bon 10—111/2 Uhr vor-mittags. R. Dreiweiben-ftraße 3, 3 linfs.

Baidirau, 2 T. wöchentl. gefucht Dochitrage 10, 1.

Saub. ehrliche Frau zum Labenpupen Frifeurgeschäft

9. Alegander, 28ilbelmftr. 52 Frau & Labenpuben gef. Juna Monatsmäben acfucht Gobenitr. 29, 1 r Busfrau

meimal wöchentlich gum e'b. Lanagaffe 27.

Saubere Monatsfrau emeimal wodentlich ie 2 Stunden gefindt, Gramer, Reroftr. 40. B.

Gramer, Acreu
mornens 1 Stb. gefucht;
auch für Baiche alle brei Bochen. Raberes Portitrake 4, 1. Erage finfs.

Monntoftelle frei. Geerobenitrofte 8, B. r. Monniefr. v. 149-10 gri. Scharnboritftrake 48, B. L.

Aunges Mähden aum Boicheablieiern gef. Räller, Sebanftroke 10. Menathfrau bon 8—11 morgens und 2—4 nachnittags gesucht Martifiran 29, 2. Reinl, Monatofran 8-12 Uhr borm. gefucht Ettviller Strafe 1, 3 L

Grau. Auberl. u. gut empfoblen. Freiliag u. Samstag für Sausarbeit gefucht. Rab. Kapellenstraße 34.

Buverl. junges Mädchen 2 Stunden toolide au 3i. Rind gefucht Schupalbacher

Strake 3 2 lints 14—15jähr. Mådden für leichte Dausarbeit pormittang gefucht Moribitrate 31. 2.

Minnliche Berfonen Angenieur ur Auferligung itatifcher Raffenverwaltung ftellt

Ariegs= beschädigten

ein. Raufmannifch gebilb, moglichit im Sotel. und Kaftwirtegewerbe bewand bewand Bewerber mollen ihre Offerten unter D, 415 bis aum 12. 1, im Tanbl. Berlan einreichen,

Gewerbliches Berfonal

Mutograph

ber Auftrane renelmakia brompt u gewisten-haft ausführt Angeb. u. 65, 418 an d Tagbl.B.

ffir neue Arbeit fucit Th, Schmitt. Abolfftraße & Tücht. Schufmader für bauernb gef. Gricfer, Golbaafie 2. Guter Schufmader gef. Dogheim, Dorrgoffe 4.

Souhmacher Man u. Rebaratur gutem Lobn auf fofort Scerobenftr. 27, Lab.

Schneider auf Werffratt f. G. Rorth, R. rengaffe 51. Lehrl. f. D. Schneiberei gefucht. Gotter, holdinger, Lutfenftrafe 5, 1.

Sattler-Lehrling gegen fof. Bergut, gefucht. L. Barbo, Mor birt. 50 Jüng. Laufbursche gefudit Diridi-Mpothefe.

Brottuticher auberläffig, u. a. Bferbe pf'eger, gefucht, Off, 1 418 an den Tanbla 3

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal Lobnbudihalterin,

einige Jahre in gr baffenben Boften. Off, u. G. 415 a. b. Zagbl.-Berl.

Zildstige Budhalterin

aut empfohl, winicht ftundento, Beidaft, im Beitranen b. Buchern (Umfanfteuer), Cff u. U. 383 an d. Laubl. B.

Durchaus perfette Rorrespondentin

1. Kraft felbständig und erfindren in allen Baro-arbeiten, judt vaffenden Birfungefreis, als Brivatfefretärin, für fofort ober fpater, Angeb. u. A. 458 an b. Taabl.-B.

Fräulein

m. mehr Rabre in ber Lebensmittelbr, tatia w. auch Ailiale geieitet hat, lucht Stelle, Offert, unt 3. 414 an ben Tanbl. B. Jung ach. Braulein f. Stelle als Raffiererin. Offerten unter R. 418 an ben Tanbi. Berlag.

meiches die Sandelsichule beiucht bat, such Antanas-stelle. Gest. Cfierren u. B. 14 an den Zagbi.-Berlag.

Gewerbliches Perfonal Borlefen, Deutfd, Frang.

Engl., nachnt. 3-5 libt, bon gebild. Dame. Dif. u. 28. 415 Zagbl. Berlag. Photographengehilfin

w. besond. im Robieren u. Kontaftbruden ersabr. ift. fucht Etell, Räberes im Tagbl.-Verlag. T. Schneiberin b. n. T. fr. Dofmann, Bu owitt. 4, B. Suche für meine Tocht.

Lehrstelle

bei tucht Gamelberin, Boribitrake 19, 1

Gepr. Erzieherin ous auter Ramilie und lehr finderlied, sucht St. an Kindern von 4—8 N. in berrich Saufe. Beuan, au D. Off. u. u. 415 an den Taght. Gerlag.

Meit Wrauk i Stelle als Rinderfräulein. Cif. u. Meine Lanas, 6. fm

Tudtiae Buglerin

Rifder, Wellufer Str. 5. Jungfer verfest im Schneibern, in der Kranfenpilene bend,

Dausbalt erf. indit la neff Stell Off ung. 405 Tanbi. Berlag.

Beff. Fraul. findt Stelle als Stilte ob Birticafistraul. in Bri. varbausbelt, ett. Anfana-itelle in Sotel aum 15, 1, Berte Angeb u. E. 412 an den Tanbl. Berlag

Fraulein gefeht. Alters, engl. frang fpredend mit Umgangstormen, vollenden Boiten Geil, Offerten unter S. 417 an den Zanbl. Berlag

Franie'n, 20 Jahre, mar seither auf Buro tätia, J. Stelle als Kinder-fräulein oder best. Saus-mädden. Zu erfragen bei Langelütting, Baldir, 96, 2. Stod, Biesbaden.

velche lange Jahre einem Baushalt lelbitändig voroeitanden. judit ebenfolch. Birfungsfr. Eintritt sot. Off. v. A. 417 Tagbl.-Bl. Aräulein, in all. Sweigen des Saus-halts u im Kochen erf., judit togstiler, auch halbe Tage, Pestärtigung. Off. u. D. 14 Tagbl.-Verlag. Saushalter'n,

Runges Fräulein
fucht auf 15. Ranuar ober
föder angenehme Stelle
in fleinem Sausbalt als
Stübe, wo es fich im
koden ausbilden fann;
felb. ift im Rähen erfahr.
Off. u. fl. 412 Logol. Bl.

Runge Röch n fucht Sielle in aut. Saufe. Bebingung: Gute Ber-oflegung u. Behandlung. Offerten zu richten unter R. 414 an den Zagbt.-BL

Perfette Rödin.
länaere Jeit in Offizierfains tätia, lucht Stellung
als Saushälterin zu ben.
deren bis 1. Rebrust.
Gefl. Officrien u. R. 417
an ben Tanbl. Berlag.

Annoes besteres Mäbel sucht Stelle für nachm. zu st. Annoe, am liebsten zw. 2 u. 8 Nahren. Off. unt. 6. 16 a. b. Zaad. Berlag. Antiand, Mabdien fucht au fofort Ausbilfsitelle, ungef. für 14 Tage Gefl. Cfferten v. W. 417
an den Tagbl. Ferlag.

Rinberliebes Mabden fucht tansüber Stelle a's fe nbermadden, fann auch ein wenig Sausarbeit mit übernehmen. Zu erfragen Schachtitrake 12, 1, 3a Arau fudit Monateft. Ablerfirake 73. 1 Sticae

Runge Rrau fucht tou'über Beschäftig Woribitrake 34, Sth. 1. Canb. Arau fufit nach. mittans 3-4 Stb Befft, Rab Ablerftrafie 38, 1 r. S. io. Maddien fucht Ronat'st ob taabib. B. Rettelbeefitr. 20 6'5. 1 I Wabben, 24 3...
iucht taabiber Beidaftig, geg, aute Besch'ung. Cff.
u. R. 416 Lagbl. Berlag.

Dannliche Berfonen Raufmännijdes Perjonal

Erfahrener bilanglicherer Buchhalter

Brid. Off. H.F. 889 a. Z. 2. Int. idreibgem Menn, 44 I., aubert. fucht fofoct Boften als Ronte. Aufi., Kaff ob. bal. Berte. Bott. Off. u Z. 408 Zagbl.-BL Wir m. Sohn. 17 %. fude oute Schrikelle in Upothete

(Oftern Gini. Reunnis) o. öbnl. Brande. Offert. u. O. 417 an ben Tanbl. S.

Suche

für meinen Isiahr, Gohn Stelle auf Lacer, Buro. oeoen fleine Berautung, Offerten unter R. 16 an ben Taobl.-Berlag.

Junger Mann. vom Deeresdienit entlaß, fucht als Bolontar Et. I. im Budbandel. Ciferten unter R. 16 an Tagbi.-Iweigitelle, Bismardr, 19. Gewerbliches Berfonal

3ahntedynifer nent Stellung, Off, unter 1, 411 c. d. Tagbi. Berl

3ahnted)niter

Junger Mann

21 3. Solabildbauer, bom Militur entl, fucht fofort Befdaft, auf Beruf, ober auf Beichenbürg, etc. auch auf Belalager auf Bürg, da mit Holzarten befonnt. Offerten unter 8. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Maidinenbaufdiller mit braft. Erfahrungen in Automobil- und Rlug-zenabau, fucht Betat gung-Cfferten unter B. 404 an ben Tagbi. Berlag.

Handwerfer

35 J. alt, perfeir., geb. Kroftfahr., m allen Infial. Arbeiten vertr., fucht pail. Ste le ob. fonft Bertrauensposten. Gefl. Off. u. S. 413 an den Tagbl.-Beri.

Gartner

ioi. Beich. in Torivil., mdich. od. Gemüie, Oif. U. 408 Zagbl-Berlag.

Beschäftigung irgend welcher Art fucht Oberfeliner, 38 3ahre ait, franz. u. engl. iprechend, f. Stell als Kaffierer ob. pr ma Zeugniffe. Off. u. f. Berrt. B. Kout. f. neit. Z. 413 an d. Lagbi-Berlag. w. Off u. D. 406 Lgbl. B.

Cobn aditbarer Eltern ob. fpater. nbitorei fof. Rab. Maine, Garten piat 26, M. Wagner,

Bur meinen langiabrig. Diener

40 Jahre alt den ich in teder Similet auf das parmite empiehlen kann, wich da er fich an verbeitenten wirdelt als Sausmeiller. Geldäftsbiener. Bote ob. fronita. Bertrauensweiten. Staution kann artiellt w. Areifrau von Liw Bistorialt. 37. Cheft. Cifert, au Karl Born Sittorieftraße 37.

Born Siftoriaftrafie 37._ Junger Rellner

Militär entlaffen, fucht reffung ale Diener ober rift abnl. Stelle Off u. 1. 414 an ben Lanbi B.

Jung. verh. Mann vom Militar entl., fucht Eiclium als Kranfen-pfleger aber fonitig Art. Jahuftrabe 16. Gta. 2.

Junger Mann

Berufsberatung und **Lehrstellenvermittlung**

Arbeitsamt, Dobbeimer Strafe 1 erbittet Anmelbung offener Lehrfteiten für fofort u. fpater.

Bermietungen

1 Simmer.

Granfenftr. 5 1 R. m. R. Goetheftraße 17, Sinterb., Dachwohn, I Limmer u. Kilche fofort zu verm. Rah. Bob. Bart. Jahnstr. 36 1-R.-B. 1. 4. Rellerstraße 3 1 2. u. R. Schulberg 17 1 Sim. u. R. 1. April. Rah 1 St. 1 Sim. u. R. an eing L. zu verm. bei Kreußler, h. d. Rellribmüble.

2 Simmer.

Bladerftr. 48, Gtb. 2-Rim.-Wohn., 1. 4. Rheinaguer Etr. 5, Relbitrafe 13 2 Rimmer, Ruche u. Bubebor, 151 Bellmundtraße 30 Moni... Behmundtraße 30 Moni... Behn. 2 I. R., & b. Meinstr. 50, 1, 2-Rim.. Bohn., Stb. 1 St., & b.

3 Bimmer. 6ch. 3-3.-Wolng mit Ride u. Reller im Geitenbau 2, Stod bes Daufes Adolfftrage 5 per 1. April 1919 zu berm. Ras. beim Sausmeister.

4 Simmer. 4-Rim.-Bohn. 1. Stod, mit 2 Manf. u. 2 Refl. im Saufe Albredtftr. 24 an berm Angufeb borm, von 10-12, R. 6 Anaun, Briebridftr. 8, ober bei Briebridfir, 8, ober bei Raft, Albrechtfir, 24, Lab. Wenen Aufanbe b. Baus.

balte elegante 4-3im.-Wohnung

au bermieten, 9 Saben u. Weldafteraume.

Bortbftr. 24 Lab. 8. 1. 4 2 gr. helle Lager: ober Anbeisationsenume, le 122 fim. oroff an b. b. l. Abril, Morister 68. Röberes bei 23 finna. Gelencaftrabe 2. Bart.

Lorelen-Mina 8 große belle Werfftatt mit Lager und eleftr. Licht zu berm. B 600

Diblierte Wohnlingen. Ge'sbergftr. 14 fcb. großte möbl. Wohn. m. Ruche. 207861. Sim., Manf. ufm. Arontip. Sim., icp., g. b.

Mibredifftr. 24, 1, a. m. 8. Bertramitr. 17, S. 2 r., mobl. 8 mmer frei. Bleichftr, 13, Sth. B. r., mobl. 2 mmer au berm. Dobbe mer Str. 87, M. 1, Dobhe mer Str. 87, M. 1, Witte, einf. möbl. 8. an anit Mädch. ob. Arbeiter. Friedrichstraße 29, 2. auf möbl. 8im.. 2 Bett., prio. Goethestr. 18, 1 L., m. 2. Grabenstr. 20, 2, mbl. 8. mit Kochaeleaenh. 5. bm. berberstraße 11, B., aut möbl. 8immer au bm. Rabnitr. 3, 2 r., ich. mbl. Sim. m. od. o. Benf. ic. Rarlitr. 3, 1, einf. mobl. Luffenftr, 16, 2, id. 8 m. Luffenftr, 43, 1, möbliert, Rimmer gu vermieten. Martifiraße 6, 8, bireft am Marti, fotort mobl. Rimmer frei.

Martiftraße 20, 3, icon Morisftrate 50, 1 L. ein elea Berren- u. Chiaf-Dauermieter) preisto, ab-Rheinftr. 68, 2, 2 idion mobl. eing. Rim. gu bm. Schwalbadier Strafe 71, 3. Stod, mobl. 3.mmer.

Tounusitrage 55, 2, mibl, Gibs an b. Perrn ob. Dame mit ober ohne Bernflen, Aufa., elettr. L. Glegant mobl. Wohn. u. Gdifefaim. Bort. m. a. Romf., fol. au v. Gdafer, Geisbergitroke 24.

Eleg. möbliect. Zimmer eleftr Lidt fof o. foat, bei eins Dame au bm. Romfortafel mobl. Pobn. unb Edilafzimmer. eleftr. Lidit, jeparat in-

fort zu vermieten Riber. ftrake 47, 1 redie. Leere Sim., Mani. ufm. Scerobenftr. 9 gr. T. Gieb., Rim. g. Cinitell, b. Dob,

Rheinbahnftr. 5, 1, 2 fc. L. Rim. mit fep. Gina., f. o. fb. a. d. Möbeleinft, In vornehm. fl. Heim

find 1 oder 2 leere Rim., ebt auch moll, mit voll, beiter Bervilea an alt, aufüt derm i bauerab an vermieten Billa Mebiei Aranffurter Strafe 9. Reller, Remif., Chall. ufm.

Staffung gu bm. Schroll Bolbgaffe 15, 1. Mietgeluche

Aunges Ehrpaar jucht ber 1. Aebr. 1 Sim u. Rücke zu mieten, Geil. Offerten unter S. 418 an den Zagdl-Berlag. Melt. angänd. Fran incht 1 gr. ober 2 fl. 3im.

und Rüche im Abicht. auf g'eich in anft. Hauje. Rab. Tagbt.-B. Ma Poltunterbeamt, fucht ar. 2-3im.-Wonng. für 1. April in fauberem rubia Saufe mögl Röbe Bahnbaf, Sudviertel Afo, levora, Breis 400 450, Offerten unter W 413 on den Zagbl. Berlag.

Wohnung

2 8. Kinde u. Reller, im Bob., iucht Beaunter aum t. Moril ober iväter. Cff. L. T. 415 an d. Taebl.-B. Kleine rub. Ram'lie f. 2-M.-B., Bob. a. liebst. Krifo., eb. m. dausverm. Off. v. R. 407 Tagbl.-BL

Rinberlofes Ghepaar (Boilfdoffner) fucht gum 1. April fdone 2-Zimmer-Bohnung mit Manfarbe, Borberhaus, ebent. 8 Sim-mer, Geil. Cfferten mit Breis unter B. 403 an den Laght.-Beriag.

Suche aum 1. April eine 2-Sim. Bohnung mit Ranfarbe ober eine fleine 8-Simmer . Bohnung zu mieten. Off. mit Breis unter D. 407 an ben Tanbl.Berlag.

Econe 2-3.-Wohn. auf 1. Webr, ffir iunge Gbeleute mit 1 Rind ac-fudtt, Rab, Beftenbitt, 8. fudit, Rab, Beftenbitt, 8, bei Reumann. Boft, cen. Rub. Leute m. 1 Rind I. 1, 4, 19 ichone 2-Rim. Wohn, mögl. Bob., auch Frontiv. Off. m. Breis u. R. 412 Toobl. Berlag. Shione

2.od. 3.3 immer wohnung bon alleinfteh. Dame ae-fucht. Off, u. 2, 409 an ben Zanbi. Berlag.

Welcher Urst er Braris ausubt. 2 Bi und Ride an finderlofes Ebepaar ab? Cfi, unter B. D a. d. Toabl.-Berlag.

all einsteh. Feamter

fuctt f. 1. 8. ob. 1. 4. fc. 3-Rim. Bohn mit Keller, Rücke (Gas ob. eleftr. L.). Ingebote mit genauer Angabe bon Lage und Breis unter D. 483 an ben Lagbl. Berlag.

Schöne 3-3im. Bohnung mit elefte, Licht bon alt finberlofem Chepaar ber April au mieten oeludit. Cffert, mit Breisana u. E. 414 Zanbl Berlag. 3. Simmer. Wohnung. Rude nebit Zubebor, auf 70. ober 1. Februar au nieten gefucht. Efferten u. 3. 407 a. b. Zanbl. Bl. 3-00.4-3immerwohnung

fir 1, Rebruar nefucht. Ciferten mit Breitannabe u. B. 407 Zanbi, Berlan Einzelne Dame fucht ieht ober fnater 3. eber 4. Rimmer-Bohnung. Off. m. Br. u. S. 416 an ben Inabl.-Berfan.

Geschäftsdame

fucht ungen, schon mobl. Rimmer mit ober ohne Benkon, mont im Rentr. Offerten unter 8. 408 an ben Lagel. Bertag.

Dame fudt jum 15. rus, mobl. Rimmer mit Beig. u. Licht, bis 40 Mf. Angebote unter B. 416 an den Tagbi.-Beriag.

Früulein fucht einf. mobil. Bim. mit Benf. a. 15. Jan., event. auch für foi.: am liebsten Familienanichl. Off. mit Breis u. A. 416 Tanbl. Bl.

Rwei Schlafaim. mit 3 Betten, 1 Achrigim, in berrichaftl. Saule für 1. Rebruar gelucht. Gefi. Ofierten unter 3, 417 an den Taabl. Berlag. Mefudt v. Dauermieter It.

brei möblierte fonnine Rimmer in auter Lage. Offert, u. D. 415 an ben Tanbl. B. Sanbere beffere Krau, tansüber iorf, f. ein leet. Rim mit eimas Rodigel. Off. mit Breis u. B. 16 Tagbl.-Amgit., Bismardr.

Laden

mit anfoliek Bohn für 1. Rebr. nefucht, Cff mit Breis n. 3. 401 Tanbl.-B. Rabrif-Naum, 80-100 Cmtr., Nahe D.-Babnhof, m'etet Doeren-lamp, Abolfallee 35.

Auto-Garage für 3-4 Bagen auf 1. 2. mieter gelucht, Safol mieter Steffen Pernfpredier 1437,

Fremdenheime

Feinere Brivat-Benf. Aurgafte u. Zauerm. Billa Bantinenftrage 1

Gr. eleg., gut seh. Birn., Lift, Teleph., eleftr. Licht, Barmweiserheis., Baber. Gute u. reichl. Berpfieg.

Deldverfehr

Rapitalien-Angebote

100,000 Mt.

Arieasanleibe im Gang ober gezeilt auf 1. Suboth für fofort ober fbater ben Zelbstaeber auszuleiften. Just Cit. mit Unterlaa. die amtl Fare, Mietein-aangen usw. u. S. 415 an ben Taabl. Berlag.

Rapitalien-Gefuche

12-15000 Mt. werben auf ein bief, aut, Geichaft von Geibfineber 2. 413 an ben Taabl. B.

Immobilien

In.mobillen-Bertaufe

hochherrichaftl. Billa in beiter Loge mit allem Romfort ber Reugeit an vertaufen. Offerten unter P. 418 an ben Tagbi. - Berlog.

hochherrichafil. Haus an vert. Ariendanl, wirb in Sa dunn genommen. Bilb. Reitmeier Derrnaartenftrafe 16.

In Borori Biesbadens

iconce

mit 10 Rimmer Bab. reidl. Rubehör, Stallung, und reisendem Riergorten ber auf die Elektr Gas. Bafferleit, borh Rum und Gemufeaarten, auch fonnen einige Obiffelber mitberbachtet merben läberes unter T. 397 an en Tanbl.-Berlag.

Geschäfts: haus!

In ber Rur- unb Geldaftelage ift ein Sans mit Sinteraeb. 2 Laben Arbeiteraum. и 5 Жобиипоен лит Breife von 155 000 M. Au berf. Offerten unt. C. 16 Zanbl. Berlog.

Rleines Geschäftshaus mit mobernem Saben, im

mitt mobernem Laben, im Mittelbunft ber Stobt, billia an verfanfen Off, u. U. 416 Tanbl. Verlag, An einem Botorte Bied-babens ift ein

Gärinereigrundit. mit Bohnbaus, Scheune, Stellung u. Remife für 35,000 Marf zu vert. Au-gebote unter O. 405 an ben Lagbi-Berlag.

Grönere Gurinerei unter gunftigen Bebing, qu berfaufen. Effert u. 399 an den Lagbi, B

Ein Garten, 32 Ruten ar., an Bou-front geleven, gu bert. Dobheim, 3bitein, Str. 24,

Immobilien-Raufgefuche

Landhaus

afinstig gelegen, au fauf, gesucht Ausführl, Rusche, u. D. 395 Tanbl. Berlag

Aleines Haus mit Stollung, bier ober Ilmgegend, au taufen ob.

machten oefucht. Cifert, u. O. 11 an ben Zaabl. Berl Garten

ober auch Aderarunditud moalichit nabe Langenbed-plob acaen bor zu faufen acfucht. Agenten verbet, Nah unter U. 402 an den Lagdi-Berlag.

Bertaute

Privat-Berfaufe

Bu bertaufen ein junger schöner Zucht-hahn, Preis 20 W. Abel-heibstraße 48, 1. Rolonialwaren, und Gemufe-Geidaft fofort billia au verfaufen. Ciferten unter G. 415 an

Roblenhandlung au of. Belg. Riefen-Salumen aur Bucht au vert Buider u 66, 404 Taobl. Berlon

Brima Leim berf. Bortbitrafe 16, Laben. Brestauer Mapierich. 16

Br'efmarfenfammlung. deften landerweise geord, preisvert au verk. Ungui von 9-1 Uhr. M. Engel Möderstraße 19, 3 L. Boften Bigarrenbeutel

ia abgug. Cfferien u. 404 a. d. Tanbi-Berl, t, 404 a. d. Tanbi-Berl, Silberverkauf, beit aus: 000 ar. Beit, 200 fleine Leitede 200 Karicelöifel. 20 Kifchbeitede, ie 36 Roffalöffel. Dummer- ulufternacheln, 6 ar. obole klatten, 6 runde Gemüleschillsten mit Minaen. 6 soffieren, 1 arok Eidensüberfchrant, alles in möelloffem Luftand. Cif. 29, 406 Taabl. Berlag. Obsbene und Doubles. Olefbene und Doublee-Briffe. Schildvatt Loro-nette 3 Gefellicalissfeib. 1Seibe und Tuf) Briff, und Korallenbrofche preismert zu verfaufen. im Zaabl. Berlag. Belanarn. (Steinmarber) preism a. of. Bollfammer, Taunubitrafte 62, 1.

Ande. Bels. febr ichones Stud, billig abaugeb. Wab, Lugemburgftraße 1, Bart

hermelinpelatronen (nen) n. Muft biffie au perfaufen. Bu erfragen im Zagbl. Ber'ag. Mg

Belse! Ovofinmmantel. Achaernitur Manide Merotal 14, 2. Gr. ich. Belaft, echt Rera m. Gealbifam, billig au berf. Rheinbabuitrafe 5, 1.

2 feid. Damen-Belour-Ofite, fi'berar, u. fowars. faum getragen, billio in perfaufen bei Lemde, Gleisberaftrafte 2. 2. 31. pormittees. belden- und Chiffon-Reft

für Blufe b'en geblumt, geblumter Touns

Blufe, Friedensware, 40 Mf. obung, Rob. Landi Ger'og Me Schop. Chiffon-Abenbfleib, Berlen bei., idmarger mimaniel zu verfaufen molbader Etr. 5. 1 c.

Tangftunbenfleib im Auftron gu bf. Anguf. D.-Gummi-Regenmantel.

fois neu, idworz, neue dangematte. 18 V edie Solina Veller u. Gabeln au verf. Sanbler verbeien, Pefidriauna v. 2—3 libr. Bension Gudrun, Abens strake 5.

Mattblau-feid, Blufe 41, wenig getr., 25 Mi., W Ploritrumpfe a 9 M., R. reinin, Strumpfe 20 M. Bartingitr. 18. Roftiim, fdm. Raidun.-Geibe,

B. 415 a. b. Tagbl. Berl. Offiziers - Genttenfliefel, Gr. 41-42, für 50 Mt abauneben. Schula, Mieine Schwalbader Str. 14, 1 i.

Militär-Stiefel
u. Schnitzichube (28/29),
ungett. Ragt 50 Mf.,
Wilitär-Dofe, w. gett., f.
or. 810., 25 Mf. Off. u.
K. 15 Tanbl.-Berlog.

Offizier-Stiefel (Gr. 48) braun nur w. getrog flatt 95 Mf. nur 70 Mf. 24 verf. Rfeift-ftrafie 4. Erbaeldigs r. 1 B. neue Berren-St efel (441, 1 B, neue Schaffen-ftiefel au berf. Bellmund-ftrafte 3, 1 rechts.

Damen ichnürschuhe (Rr. 39) febr billia au berfaufen. Raberes

Balbitrafie 92. 3. Ein Baar neue icone Anaben.Schube (Nr. 37) o. Beaud'chein abaug Kirchner, Mauer-gaffe 15. 2.

1 Baar neue Bergidube, 1 B. berbe Schnürschafe ibr. 42), 3 Mtr. auter idmerer Stoff, felbgran au vert. Bulowirrage 4, 3. Stod rechts.

Bogfalf-Damenftiefel, Gr. 35, einmal getr., de au flein, zu berf., sowie 3 Baar getragene Arbe is-ichabe (Gr. 44). Gräf, Abrechtitraße 5, 3.

Stiefel u. Gummifdube, 44 u. 45, it. Out, Geal-Mädch. Belginüte, Trauer-but, Toilettent ich, itumm, Diener abgug. Abelheid-itraße 94, Bart.

1 B. n. gelbe Salbidube, Große 43, gu bert. Boll, Jahuitraße 36, Bart. 2 Rolinder, Gr. 55-56, a. i. Rutider, 5 u. 10 Mt. au verf. Schulberg 17, 3, Ronfirm. Dut, w. aetr., u bf Bermannitr. 26, 81 1 Dub. neue Bettücher,

Salbleinen. 2 grote grob-leinene Heber Bettider, leinene lleber Bettlicker, 2 Dbd. neue w. Taschen-tücker u. 4 Bfund Schofs-wolle (unaereiniat) aus Brivathand zu verf. Off. u. 3. 415 Taabl. Ber'ng. BI. Plufchportieren pf. Bismardr na 5, 3 redits.

ein Beditein-imel. autnehmsweis ichon, aut erhalten, au verf. Befiedt. 2-3 Uhr mittagt. Sandt. bb. Danfewis, Abeaaftz. 5. Müthner-Stubfffeel, menia gebr., für 4000 Mf. an beef. Angebote unter S. 413 a. b. Tagbl. Berl.

Wintig für Wirte! Schnell entidloff, Ranter ein prachtvolles

the substitute of Gleftrifc, wie neu billie au erwerben. Ru erfran, bei Schut Glidfferplan 7. Manboline bill, gu vert. Bismardring 16, 1 r.

Rither au bert. Ital. Mandoline

mit fteilem Gtui an ber-faufen, Offect, n. G. 416 an ben Taobl-Berlon Contin. Schreibmafdine, t macht. Britoen mare, 650 Mf. augeb. Fifth 25, man, lad. Bitratift, mie neu. 170×100, f. 40 Mf. Rab. im Zagbl. Berl. Mb

Ran. im Lapoliseert Sio Schreibmaldine. Underwood in tadellofem Luftande edt, mit Tisch, an verl. Antob Steffen, Serverstraße 9. Ghreibmaldine

omerif. Rob. Densmore, außerord stabil und von oröster Durchicklausfraft, tadellos erh. ift aum fest. Breis van 500 Mars au verlaufen. Pesicht. 4—7 Rabnitrafte 12. 2.

Remington

mit verbedter Schrift. raital. Lebrmaichine berf für 125 Ml. Doerentamb 35 Abelisalice 35.

"Gestetner":

Rofarn. Bervielfältig : Apparat mit Celbitanlen, u. Rahlwert vert, ob ver-mietet Gulcherner, Borth-ftrafe 17. 3 St.

Reuer Teppidy 9 mal 4 Mtr. zu berfauf Abrese im Tobl.-Berl, Me Mehrere Teppiche Borlagen 2—3 m Kofos-läufer 2 Kofosmatten für Setels, som and, Gegen-itande an verf. Lehrstr, 14. Bart. Schafraner,

Gin Bobnialon, Dim. neu, Ruch. Wondbr., Efferb. au bl. Arnbiftr, 8.

Wegen Auflojung

bes Saushalts Edlafgim., Billd-Ride (edit). Bobuatim., mod. u. fost neu, alles sompt... u. diverse Sausbattsaden an Briv., sofotet zu verl. Sändler zweckos Adresse zu erfr... im Laght. Verlog. Lh Saub. Beilfteffe m. Spr., Polindhom m. 13 Bl., 1 B. hobe St eiel. f. neu (40 bis 41) vf. Pleichftr. 32, 8. Ottomane, mit pr. Wateriol acarb. U. autem Stoff 120 Mf. Derberftreite 27, 1 St. f.

anke 15. 2.

1 Baar fast neue Gerren.

1 Baar fast neue Gerren.

1 Bar fast neue Gerren.

1 Dilliaghilles.

Cor. 43. su vert. Däfner ar. Rückensche.

1 Etterseller

1 Etterseller

1 Etterseller

1 Etterseller

1 Etterseller

2 Eichel, 27 28 an faufen Mobel su faufen aesucht. Anderes Stickensche.

2 Eichel, 27 28 an faufen Mobel su faufen aesucht. Anderes Etrage den mentvera.

2 Eichel, 27 28 an faufen Mobel su faufen aesucht. Eine den den Anderes Etrage den den den Etrage den Etrage den den

Rene Mobel: Dadeneinr, Schlatz. Ein-eicht, Küchenfer. Bertity. Tifc Stühle billia vert. Schreinerei E. Alanver Ariebrichftrafte 55, Wohn. Lobbeimer Strafte 28.

Trumeau. Sviegel mit Konfole, Salon Sofa, massiver Ausgiebtisch mit 6 Einlagen gu berfaufen. Raberes Göbenftraße 28. Barterre rechts.

Mussichtifd, vollft. Bett, Tifc of Gobenftr. 28, 11 Gebraudite Rodif fte ju berfaufen Berrngarien

Baidetrodu., eif. Tifchdi. if. Edineefdaufel, gr. u. I. Treppe, Allegenidrant, rell-Ang., Stoffifdang., Roth. Rheinftr. 91 2 Gumm'-Regelfugeln billig au berf. Blatter Strafte 54, 3 t.

Ein Rind-ritählden, 1., 2. u. 3fl. Gosfüfter, einf. Muff u. Bog u. vich. Bhilippsbergitrafte 1. E. Bequem. Rimmerfahrftufil su berf. Bismardr. 82. 3. Starte gebr. Singernab-maldine für 110 Mf au verf. Beberna"e 8. 2 Gt, 1 Drofchkenfuhrwerf (Taxameter) gu bf. Ri Ott. Bielanbitrafie 25.

Mennermagen. noch auf erhalten, ju bert. Bieichstraße 28.

Tederrolle 20 Rtr. Tronfr.) au berf Biebrich Bicab Gtr. 74 Anfi. ober Anklenrafte 35 40 Sir. Tragfroff, au berf. od. geg. eine leichtere Rederroffe, 15—20 Sir. Tragfroff, au bertaufden. Schieritein, Milderpoffe L.

yand-Kalleawagen ftarfe Ausführ, billiait b. Arorath, Rirdian"e 24, 24 Giferner Stokfarren. feicht, aber fiart, au bert. Sonnenbera, Mubla, Ba. Sinderw. m. Gummir. vf. Anauf. Bebera 50, 8 r. Bernid. Dauerbrenner billia au berf. Eftviller Strafe 19a, B., b. 10—12.

2 Defen, men'a gebr., Rorridor, Schreibtifch Friedrichitrake 29, 1 Rod aut erh. Gasherb mit Tifch billia au bert. Geerobenftrake 11, B. t. Gut erb. Gasherb, 3flom., mit eif. Ctan'er b flig au verf. Orgnien-itrake bi, D. 2 r., Freber.

Hängelampen Roffer

mittelarok au berfaufen Raafft, Reretal 14. 2.

Gaszuglampe

Melling mit grunem Sebirm und Gasinra, fur 80 Mf. abauneben für 80 Mf. abauneber Abolfsaffee 35. Bart.

Gaslüfter rona. au bert. Rlofe, belbeibitrafte 37, 2,

Babers., 2 mob. eleftr. Bel.-Rorper, 2 B. gebr. Derrenhalbich. (43), Lein-Herrenbaldick. (43), Lein-wan) für Handarb wegen Koreife su vl. Kaif. Ar.-King 47, 8 i. Def. 2–5. Guneif. Anderwanne. a. e. Kinder-Klapow. vrw. Gr. Burgitraße 18, 1 St.

Mildtühler

au berfaufen in Bierftabt. Grbenbeimer Strafe 12. Berfsenn u. Maichinen für Spengler u. Rupfer-ichmiebe au bert. Lehr-itrake 3, Bart. Rimmermannswerfgeun, Bilber u. berich. bill. a. bf. Minor, Priedrichtt. 57.

Vendelläge

fofort au verfaufen. R. Pleidifte, 47. Biro i Baf, Penen Gefdaftbaufnabe find noch au verl .: Rabidronben, Chlokidrouv. dranben, Schlonidraub. demmi ichrouben, Muttern, Baden. Stallfenfter. Alberes

Stilten

Bretter, auterh, fanber, au berfaufen Glasbandla. Dobheimer Strafe 36.

Padfilten, und fleine, billig A. Dergop, Langmana. Gartenzaun

ca 1500 Stud Binfeleif. Stabe febr fraftia, perf. Rohlbans, Rleiftftrafe 19.

Baditeine

Branffutter Gtr. 41a Sandler-Berfaufe

Geltene Gelegenheit! Ein hocheleg. Rotfuche jehr bill gu abs. Großhut, Bagemannite. 27, 1. St.

Buder, Delgem., Stide. Weinschränfe

Brorath 24 Rirdgaffe 24. Bollft. Rücheneinrichtung

Schreibieft., 4ich from, auter Tepp, berich Lide n. Bett billia zu berlauf. Dermannftrafte 17. 3 r. Raffeerofter, Roni,-Giaf, Caslamp, Brenner, Inf. Blubt, Gaslover, Gas-Anl. Brat- u Badhaub, Babe-mannen Babedien Sapi-babne, Betrol. Grf. Rergen of. Rraufe, Bellrivitr. 10.

Stautgelume

Ra. foblidimarger Rater, ubentein, au faufen ge-ucht. Cfferten u. S. 416 n ben Tagbl. Berlag. 2-3 Stamm Sibner au faufen gef. Dambach-tal 7, Beibmann.

Rean, 12 Monate frant, f. etwas Raffee ob. Tee au fauf. Off. m. Breis an Schmidt, Jageritraße 7, 3. Briefm. n. Liebigbilbert.

Golbene Damen-Ubr. cotl. mit Actte. u. guter Rina au faufen get. Off. u. S. 417 Laphl. Berlag. Samuafachen

Biandideine Brillanten
Bestede Leuchter Auficibe, Sahnaebiffe, Brenntifte, Meinulatin, Musit,
instrumente u. Belge

Rleider und Schuhe

tauft au hoben Breifen Jul. Rosenfeld, 15 Wagemannftraße 15.

Brillanten, Perlen

Schmudladen, filberne Beltede Service. Bofale. Leuchter. Haren fauft an hoben Breifen Geichalfs.

Beberaufie 14. Tel. 4139.

Japan Tee-Tenfen.
Tellertieller Baudteller. Schöner Lister für Gas u. Eleftr. billist au vert Anguseben von 10 – 2 llbr. Schula, Aleine Schwalbacher Str. 14, 14.

Beleichungsförner für Gas u. Eleftrisch billis au verfausen. 1. 2 garl Märfer. Lansa. 1. 2 garl Märfer. Lansa. 1. 2 Gettingen Martifice. Schwalbacher Str. 14, 14.

Beleichungsförner gewahrt. 20, 20, u. ginderft. 20, u. ginderft. 20, 20, u. ginderft. 20, u.

Gold. n. Gilbert. Biands ideine Gramm. Bettied. Leppide. all. ausrana, fft au allerhöchlten Breifen Frau Stummer

Rleider, Schuhe,

Balde Mobel Bettfed. Bortieren, Garbinen fow, alle ausranaiert Sachen fauft D. Sipper, Riehlstraße 11. B. Tel. 4878.
Schweiternfleib u. Schützen für at. Rig., ebent. Stoff, zu faufen acfucht. Angehote unter R. 415 a. d. Tagbl.-Berl. Oir. Militärhofe &. f. nef.

Offiziersjoppe idlante Rinur), fomie ein Annarienbauer aefucht. Annaeb mit Breis u. Br. u. D. 404 Tanbl. Berlag.

Militarmantel auterhalt, u. bedal. ana felboran, auch Mil. Stiefel, 27—28, an faufen gefucht, Anceb, I. 417 an ben Zachl, Berlag

Gummimantel

auterbalten an laufen acfucht. Offert, mit Kr. u.
L. 416 Zaadl Berlaa.

3 L. aebr. Kinderlaube
für 6., S. u. 10jahr. Kind.
zu kaufen gefucht Blüders
itrake 18. Dib. Bart.
Gett. Echuhe b. berrich.
(Größe 35 oder 38) zu
faufen gefucht. Ciferten
u. 3. 408 Tagdl. Berlag.
v. Richter-Klinger:

p. Riditer Rlinger: Anorganijche Chemie au faufen gefucht. Off, u. 3. 415 an ben Tanbi. B. Weiße Bettwaine

au taufen gefucht. Off. u D. 415 Tagbi. Berlag Matragendrell Barchent

Rapot femie alle Tavesterer. Artifel und Stoffe au faufen gelucht, Dilert u. D. 414 an ben Taabl. 3. Perferteppiche Brillanten Herrenzimmer

noch f. auf eth. au I och. Cif. u. B. 414 Zanbi.-B. Perfer Teppiche fervie andere Tenviche.
Laufer an Limoleum au faufen gei. Eff mit Br.
u. Gr. M. 380 Teght. B.
Teppine, Caulet
Bortagen aller Art in
t. gei. A. Sipper, Nichtsftraße 11. Telephon 4878.
Teppine, 2 3 Meter.

Teppid, 2 × 3 Meter, Bufteridraut, Rugbaum, Schweiger Spieluhr in Laef, Bleichitrage 35, B. r. Guter Tevpich 3×4 Mtr.,
1 aeichnibter Seifel und
1 Klovier
an faufen gesucht Offert,
unter U. 417 an den Tage
blatt Berlag erbet.
Ginion Rettingslog.

Ginine Bettbesfige fouch bund au taufen sef, lucht, Off, m. Brisang, unter L. 414 Tagbl. Berl

Piano auterb n. nicht an tener, au fanten aefucht. Offert, wit Breis unter B. 15 an die Fand. Ivoeigielle, Biening 200 Mf. und wertvolle Briefin. Sammlung au loufen gelacht. Off. u. 28. 416 Lagdi. 81.

Mlavier au laufen gefucht, niche über 500 Mf., ba sum Bernen, Cff. u. 29, 399 an ben Laght. Bertag.

Gute Geige au taufen gefucht. Dff. u. A. 413 an ben Zagbi. B. Ronzert - Zither n, Gitarre an faufen gel. Schreibmaichine

auterhalt, u. Breisana. u. Guitem au f. griucht. Off. u. B. 413 Taabl. B. Gans alte Mobel, wie Sofa, runde Tifche, Seffel ufm. fauft Benge, Abolfftrage 7.

Bobnungeinridit. eina. Rimmer-Ginridt, eina, Mobelftude, fowie aange Radloffe, Offert, unter R. 380 Taabl. Berlag, Befannimadjung.

Karl Kannenbera Bel-ramstr. 17 aobit befannt-lich hobe Breite für ac-breuchte Möbel. Rebera... a. Einrichtung. n. Klay. Raufe Bett. Schrant. Tifch. Berb. Soin, Babe-wanne. Damenicuthe iow. Sentden. Strümbie ufw. Diferten unter D. 411 an ben Tanbl. Berlan Groves politanbines

Efgimmer gn faufen gei, Offert, mit Br. u. G. 417 Tagbi.-B. Bettiofa

noch auterb. su faufen acfudet. Off u. A. 16 an gen Taabl. Verlag. Solafgim. Ginridituna u. Dimau au faufen gef. Dij. u. 28. 407 Tagbi. Bl. Gehr gutes Bett, Garant, Baldtom, Radtt, Tild. Sofa. Stülle Bertife. Edreibtifd. Dedbett und tiffen fowie Riften-Mobel au laufen gelucht.

Möbel

aller Art, wie Betten und Bederbetten. Scheanfe u. Rerifus, aange Einricht, Rachaffe u. Rlav fauft

Radiaffe u. Klav fauft Mester. Destmunditt. 53. Barte gen.

2 eggle Bettstellen.
mit ober obne Matraben.
Ottomane, vol. Tisch zu faufen gesucht. Off. unter E. 12 an den Tagbl. Berl.
Gviegelschen T. Tiwan, mit erhalt. Rüdenschrauf den Kriegt.
Lift. u. 28. 13 an Tagbl. Eineinstelle, Bismardt. 19.
Ruslauf gel. Kommobe, Ru lauf gel Asmmobe, Sofo, Pleischmasch, vollst. Bett. Bertito. Kückenicht., Tich u. 2 Stüble u. 2tür. Kleiderichtant. Gest. Dis. miter B. 408 an ben Taght. Keriga

unter B. 408 an ben Tanbi. Berian. Gebr. viered. Schlieftorb gu fauf. gefucht Oranien-

Nähmaschine ffert mit Breid unter ert mit Breis unier

Nähmaschine Br. u. 3. 400 Tagbl. BL Gebr. Bferdeftall. Ginrichtung

for 2-3 Pferbe gu taufen gelucht. Angeb. mit Breis u. F. 418 a. b. Tagbl. Berl. Breaf-Dogcart

od. Halbverded Dogcart

fow, ein nebr Ginfbang. Beifdir au f acf Dos-heiner Str. 102. Loben... Rinber-Liegewagen ober Riappwagen ous beff. Saufe au faufen gefucht Limmermannstrake 6, 8.

Gummibereifung ffir Rabreob au foufen ociuta Off mit Breis u. D. 416 Tanbi, Berlan 2teil. Cafenftall nefudt.

Mebrere Bann draubitöde

Baralleligraubited foufen Steinbera u. Bor-Schreinerofen

an f. aef Off, u. S. 13 an Taabl., Ameiaft. Bism., R. Raufe ieben fleinen Reft. Lad, Farben, Bleiweiß, Leinol

nu böchtem Breid. Karl Winterwerb Bebergaffe 56. 2 St. und Welleibitrake 21.

Benzin, Lagermetall Rettenflaidenana 500 au 1000 Ro. Trantr. oeindt, R. Bresina Franfenftr 9. Flajden, Papier, Rorfen

Metall, Felle Rorfen. Metall Refle f. D. Gipber. Richfter 11. Barterre. Telenhon 4878. Rupfer, Meffing, Rinn fauft. Bb. Daufer, Briedrichftrafte 10.

Wellritiftr. 21 ftete Antauf von Cett- u. Weinflaiden, Rorfen,

Batier, Lumpen, Metall uftv. Ader, Telephon 8030.

Sett. u. Beintorfe. Bavier, Lumpen, Rlaichen ufm. tauit ftete Sch. Still. Blüderitraße 6. Telephon 6058. Bapier, Flaschen,

Lumpen w abgeholt au ellerh Breis & Simper. Cranienftr 23. Tel. 3471 hen zu faufen gef. ouch II. Quant, m. abgen, Rable auten Breis. Cif. an Rafub Steffen. Berber. Brabr 9.

Didwurz eine Rubre au faufen ael. Glariner Lein. Dleinger Strafe, hinter b. Archiv.

Rüchenabfälle ous Dotel ober Benfion au fouten gefudit Beimer, Ludwigftr, &

erhaltene Bücher alier Art kauft zu höchsten Preisen

Quirins's Buch- und Papierhaus, Modernes Antiquariat. Rheinstr 59.

namentlich Französich, Englisch, Deutsch 1. Teil, ab Verlagsjahr 1908, werden zurückgekauft.

Berlitz-Schule, Rheinstr. 32.

Untauf famtlicher freigegebener Rleider und Schuhe und fonft, von herrichaften ausrang. Sachen gegen bebe Bezaldung Bleichftrage 13, Laben.

Schreib-Maschinen:

kauft und verkauft

M. Doerenkamp, Adolfsallee 35.

Berpachtungen

Gr. Gart, am Leberberg

Pachtgefuche

Restaurant

Il. hotel, o. Weinstube ron frebfamen Birteleut an bodten acfucht, Off, u 19, 16 an ben Tanbl.-B.

Oferten an boditen gefudt. Geft. Offerten unter 8. 394 an ben Lagbi.-Gerlon.

Carten ober Ader, co 1/2 ober i Morgan, au pochten gesucht. Dif, unter E. 15 a. d. Tanbl. Berlag.

Unterridit

Obersetundaner

bes Aal Meala, erreilt noch Rachbille besond in Wathematif u. Lat Ana. u. 2. 401 Zanbl. Berlag.

einem Bicher. Aungen Rachbilieitunden im Rechnen?
Diff. mit Breisangade u.
Als a. Lach Beri.

Als a. Lach Beri.

Als a. Lach Beri.

Als a. Lach Beri.

Energische

Nachhilfe Sexta-Oberprima bei erf. Spezialisten. Offerten u. W. 11 an d. Tagbl.-Verl.

6dwache 6düler erbalten Rachilfe in Latein und allen anderen Schulfäckern mit beitem Ertola Makine Breife. Eff u. D. 413 Toabl. S. Belder enera, Lebrer ert. e. Quartoner arundl. Rachbilfe? Off. m. Breis u. R. 417 Zanbl. Berlag. Grundlider

französischer Unterricht wied von ia. Mann ert. Lit. u. I. 416 Zaabl. B. Dame, de lange Ashre im Ausland geledt, erteilt Goraduntere. in Italien, Kuflisch. Kranzösisch und Deutsch. Kranzösisch und Deutsch. Kranzösisch und Deutsch. Kranzösisch

Strake 12. Wer lehrt Französisch Russish

Bigniftin übern, Rorrevet. Enfemblejo el. Cff. u. 28. 400 Zaabl. Gerlag. Ber aibt aller, Knabei gen makige Besablung Rapierunierricht?

Ingeb, unter U. 413 an Grbt. Ritherunterricht rt. Ruobloch, Gleonoren-trafte 7, Bart.

Ber erteil Gitarren-Unterricht an nelbem Breis? Off B. 17 Tanbl. Berlan Zang- Aug. Kramer

Miesbaden. unterr. Lotal De Mania

Belenenftr, 27. Selenenfir, 27.
Dabe meinen Unterricht wieder aufgenommen. Erlernung famtl. moderner Rund- und Gefellichaftstange. Eireng gewissenst.
Husbild. Man. Sonorar.
Beging eines Kurfus für Domen u. derren
Blitte Januar.
Geff. Knmeld. in meinem Anterrichtstofal ob. mein.
Bohn. Wolramfir. 7, 2, frd. erbeten.

frbi. erbeten. Bug. Rramer.

Demnachst beginnt mein Haupt= Tanzfursus

wogu fest ichen Unmelb. entgegengenommen werben. Lanzinititut G. Diehi 3nh.: Carl Dieht u. Fran Scharnborfifte. 29, B. I. Gegründet 1888.

Anmelb, au unferen Tanzturien

merden entoevenarnomm. Sonorer mähia. Brival-Ginaclunterricht für alle Länge. Walser innerhalb Länge. Valler in Sonnt. ericilt k. Köffer n. Kran. Möderstraße 9. 1.

Berloren - Gefunden

Brofde

mit Gmaraad am Diens-taa. 24. Des. 18, verloren 12—1 Ubr mittaad, Lang-, Kircha. Mbeine, Wilhelm-und Taunusftrake. Gute Belobn bei deinemann, Röderallee 40.

Berloren

blaue Omeille-D.-Iffr mit filb. Armband, Abrunch genen Belobnung auf bem Aundburg Arlebridifte

Portemonnaie a b. Wear Wilhelmahabe. Binaert Farffir, verl. Aba ara Belohn. Golbaaffe 2. Ovales Medaillon

Toublee mit rot. Stein, a. d. Beae Mortenfrake, Anlagen. Pilks, Ahrips, Vifolass, Abelheibstrake, kurud nach Nath. aritern verlaren. Genen Belobn, abun. Weberaasse 20.

Ubrarmband

lifa Emaille, perforen, Abenaeben genen aute Belobnung Emil Sifder. Wilhelmftrafe 12.

Berlaren aufbene Lorgnette

(Stiefbriffe), Mbann, oen oute Belohnung Lenbers, Sotel Monal,

Berloven Echwarze Lebertaiche von Rheinftr, vis Michel berg. Ehrl. Hinder wird gebeten die auf Geld abzu, e'en auf Funuburo ober ber barin enthaltenen Abreile.

Schwarzseib, Beutel mit rot. Portem. Bielondsitrake berloren. Angus geben gegen mite Belodu. Riopitodirrake 11, &

Berloren
om Sonntag abend Dandtalde mit 2 Schliffeln,
Bortem, in ber vorberen
Ricchaalle. Nana, a. Bel.
Hundburg. Priedrickte.

filb. Bortenonnale mit noth. Bugel u. Toubice-Bette, Gegen Bel. abaug. Gamenitroke 4. 1 rechts. Badisperifetiden perL Men, aute Belobn, abaug. Seipel, Geerobenftr, 19, 8, Bubpenmanenrab verl. Belabn. Becerite 10.21

6dm. Federboa

in Rurbaus gefunden Moud. Stiffftrake 26. 1 Bortem. mit Anhalt u. Quittung gef. Abzuhol. Barfftraße 83.

Gelchäftl. Empfehlungen

Bin täglich

au fprecen von 10-12 u. von 2-7 Uhr. Sonn'account von 2-4 Uhr. 21. 3ehle, Grabenftrafte 2. 2. Brangliffdie

Uebersegungen werden ichriftlich angefert. Dobtheimer Strake 21. 2. Bitte nur beieilicht)

Uebersehung ten Briefen und fonftigen ichriftlich Arbeiten über-nimmt in fram Gorade Beerlin, Alberdrifte, 23. Oth B (Auch Conntage.)

Buchhalter mit langi, braft, Erfohr, bilmalich, empf, fich aum Beitragen ber Geichiftsbucher, Bilanzaufftellung u. bem Petriebe angeogste Peucinrichtung b. Bücker, Angebote unter 2, 414 gn ben Tanbi. Berlag.

Bringt, aber Gielchifts. Brivat, ober Gefdafts. Budfi brung fibernimmt frunbenmeife perfetter

Buchhalter. CH_H_ G. 396 Tanbl. 3.

Beanftan. bungen. Bernfungen und Ginfbriide bearbeitet fachfundia

With. Schwarz Bure für Redits, unb Steuerinden. Bismardrine 14. 1. Stod.

Vorichritm. Renegeluche in frang. u. deutsch. Spr., fom e Mustunft billigit. Rremere, Rirchaaffe 27.

Sausbesiger. und Baumeister!
Griabr Tedmiler übernimmt Anfertigen von
Arichmungen v. Bohnung.
Grundstüden. Kabril. re.
für Bermetungen ober Berfäufe, Gothand. Bläne merden toviert. Billioite Beredmung. Offert unt. E. 417 an d. Tanbl. Beil. Bantbeamter. lautionsi. übern. w. sein. freien Reit Kubr. u. Ab-läftlick von Budern ober fonst. Bertrauensvest. An-neb. u. T. 411, Zaghl. Bl. und Baumeifter !

Ellboten grime Radier Telephon 1710 Mittelftr. 8 an der Langa. übernehm. Amzüge, Trans-porte, sowie Fahren von Hotz u. Kohlen. Inh.: A. Ludwig.

Transporte, Umzüge und dubren aller Art fo-wie Abbo'en von dols. Achien u Kots. Reniner 70 Ei nimmt an 13 Roonftrake 13. 1 St. Telephon 4459.

Pader

empf, fich im Bernad von Mabel Boraell. Rriftoll. Celbilder u. für Möbel-traudo a gudm Bordiert Schwalbach. Str. 42, G. B. Eini panner-Auhren

aller Art werben bill. beforgt. Theis, Balramftr. 31.

Roblen. Rofe, Dola u. alle Transporte fabrt billia Senfbeil, Werderstroße 10. Holz u. Rohlen

fabrt biffioft Oftviffer Strehe 18. Oth 2 redie,

Sanfa-Werlftatt für äratlide und tedeniide Unftrumente. Spraiell. Reinmeden, Rebarntur f. Rat o al R. ailter Ruff. Reden. Schreib. u. Baromaid.

Rurt Berlet 19 Rirdinaffe 19.

Mavier-Reparaturen,

Alte Rahmen und

werben fünftleriich erneuert. Br. Matt, Bergolber, Blatter Strofe 9.

Die ftille Reit ift bie beite aur Infianden, ber Schreibmaidinen. Beite Ausführung, Anton Mes Dobhimer Strake 68. — Let. 18208. (Boitt, genügt.)

Alle Gorten Felle werden gegerbt bei Beerflot. Beitenbirrake 11. Bart.

Linoleum Alle Ausbesternnoen, Reinigen u. Wachsen w. fachgemäß ausgeführt.

28. Lords. Tapealerermitr. Schloffer aus dem Deere entlassen, empf fich au Reparatur. aller Art: übernihme a. Rentralbeis Ginte Arbeit, billigite Berechnung Cff

3 406 TagbL.Berlon. Alle Reparaturen

an Cefen u. Berben. Liefern bon Erfakteil Ab. Schöbel. Scharn-horitite, 16 Gipr. 4265.

Brennholz - Gägen mit fahrbaren Banbidnen empfeb'en fich Brenner u. Baumanriner. Sonnenbera, Talftrabe D. ! adjung!

Samtl, Schirmrevara-turen werden aut u. bill. ausgeführt. Raufe alte Edirme gegen aute Be-aublung. R. Meinner, Wellribitrabe 41, Oth. L. Stilhie werd. geflogt. Anfertigung v. Korisvaren, Robermöbeln u. jamil. Rep. Bohl. genfigt. Binderfix. 5 u. Frankenfix. 23, hinterh. Gefibt, verk. Gartenark. 1 Kind. übern. Sansverw. a. fr. Bohn. 1, 4, od. fr. Off. S. 384 Zaabl. Berl.

Enfert gung feiner Schuhwaren G. Manholber, Donbeim, Biesbabener Str. 22.

Hausidjuhe Abalfitraße 3 Bbb. 3 r. Schneider

übern, alle Kenberungen, Umarbeiten, Benben, io-wie Neuabfült rungen gu ermaklaten Breifen. Rab. Welistrake 17, 8.

Federboas in. aus alten Rebern ana. Philiposberaire 94 1 St. Berfette Schneiber'n n. Runb. in u. a. b. D. Lif. R. 414 Tonbl.-BL T. Schneiberin empf. fich im Anf. u. Nend. in u. a. b. D. Rheinftr. 66, B. B. r

Einheitsmäntel urbeitet um in Damenmantel. D. Baietois Ulli.
ed. Anabenangine Werd.
Aufdia Ausden., Aend.
ton Bercen, u. Damenf.
befornt vron vir und billig Faermann. Schneiber.
Dabbeimer Str. 63. d. 3.
Tervice u. Relle
redariert. Betten u. Möbel
arbeitet auf. fauder und
billig. Appenierer David.
Bertramitrahe 20.

herren-waide

nach Waß wird tabellos ligend angesettigt; daselost wird auch sum Rendern u. Ausbestern angenoumen, stl. Webergasse 7, 2. Eritti. hotelwaidere

alimmt Derrichaftdwölfde aum Baiden und Blacin on. Offerten unt. I. 414 an ben Tanbl. Berlao.

Unnehende Arffeufe sucht noch einige Lamen.
Bre 8 Rt. monatich. Bleichstraße 82, 8.

Bleichftrake 82, 8.

Aranfenistwester
übernimmt Affene ifter
oante ober halbe Tane n.
nachts. Effert. n. R 15
en ben Tacht Berian
Schünkeiteptl., Ragelpfl.
Reiebo M. del.
Tannustr. 19, 2. Rochbr.
Liektrische Vfbratton

Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektr tyse, Anny Kupfer, Lange 39 H Gdonheitspilege!

Stimmungen Dora Belliner. Edmel-brompt und bill aft bader Etrafe 14. 2. am

Schreibmaschinen! Schwed. Heilgnmastit,

Bonneitenflene, Mini Smo'i, Rirda 49. 1 ceaenib. Thalia-Theater. Maffane, Angelpflege Dennb Buborf, Mittel, ftrabe 4, 1, a, b. Langnafe Elegante Maniture

Maaelvflege Mbi Rogent Woribitrabe 17. 2.

Berichiedenes

Der Mann mit b. frant. Beinen, welder am Mon-taa. früb 10% Uhr, bas Bortem. in ber Biebricher Eleftrisch. aufgehoben bat, ift erfannt u. wird ge-beten, basselbe auf bem Rundburg gegen Belohn, abaugeben, sonst erfolgt Angeige. Mingeine.

Mibelibl. Otto Rannen-berg, früher Balram-ftrafie 27, wohnt febt Belenenftraße 16.

3ch fomme lebialich für Perpfiichtungen auf. Die einzig und allein aufolae meines eigenen

fdriftliden cher minb-liden Auftrans ermadien Dr. Weigel.

Appr. Apotheter obern, Bertret, refp, fefte Stell, Gefl. Off u T 15 an ben Taabl. Berlan,

Eritflaffige Bertretung grfucht. Offerten unter T. 407 in ben Zagbi.-Berl.

Trio gesucht Gleige Rlavier, Cello) -Lit Roten, Ciferten u. 5. 411 ar ben Liabl. B.

Regel-Alub

beffen Mitglieber Mentner, and Sandel u. Induftrie, tonnen noch einige gerren aufgenommen werben. — Regeln einmal wöchentlich von 4—7 Ahr. Offerten unter G. 808 an ben Lagbt.-Berlag.

Wer gibt Speck od. Jett für Zuder?

Defferten unter D. 408 an ben Zaabl. Berlan. einaufaulden acfudit aca, Prot. Mehl ober andere Sadien. Räheres au etstraa, im Tantis. Bert. Mi Wer taufdt Betroleum acaen Brot? Balter, Pohliemer Strake 41, Bart.

neue Williar-Schnftefdube 16mbke 211/2) negen Grobe 271/2 bis 30. Edernforbe-ftrate 18. 8 rects. Derren Schnürftiefel. prima Material für iolde gegen Kartoffeln abaugeb. Emfer Straße 60, B. L.

pormittogs. Damenftiefel nen, Gröke 42 a. Gr. 40 an taufden geluch Bleich-ftrake 35. Bart, rechts

Cieg. Boxcalf- oder Lad-Tamen Schnürfletel (78) nef. a. Rartoll, ob. Bret. Scot. im Tagbi. Beel. As Damenftiefel

Gebitbete Dame nimmt Rind von 2 bis 5 Nabren unentacttlich in Belege. Efferten unter D. 417 a. b. Taabi.Berl

Ein Madden, nicht unter 6 A., findet liebed. Bilege bei eing. Dame in Landbaus vor Sonnenberg. Cff. unter . 412 a. b. Lagbl. VerL

Suche f. meine Befannte 28 Jahre, evangel, bon tabe.loi, Ruf, mit einia, taufend Marf auf dickem Beae nett gebild, Derrn ameds Deirat, Aur cruft-gem, Rufchefft, v. R. 416 an den Zandi.-Beelea.

Suche f. meinen Areund, Jungaefelle, Geidafism., Witte 40er. lath. einige Reite Vern., sprachfund, viel im Ausland gereit, mit gedegenem Ebara. fer vaffende Damen, et. auch Bitmen, nollen ihre Gelucke unter Angade der näheren Serbältn. vertrauensboll unt. S. 395 an den Taabl. Bl. richten. Strengfie Tisfe. durchand sugenidert und gewünsicht. Suche f. meinen Rreunb,

Ig. Mann

ev. 80 Jabre alt, wünscht mit aleichaltriaem Ardul. aweds Cetrat besannt au weeden. Bitwe nicht ausgesichert. Off., w. moal. mit Bist. unter I. 13 an Togbi.-Rwgit., B.Smaidt. Weltbereifter

in fiderer Lebensstellung, im Besibe famit, Eramen, die fein Beruf erfordert, Gebalt iteigend bis su 20,000 Mt. Bi Jahre alt, sol, vossitändig gesund, such auf diesem Bermögen, Bittoe nicht gusceschieden, am heiren Bermögen, Eritatien au iernen, Distr. Ehreniode, Gest. Cff. unter A. 405 an den Zandl. Berlag.

Things, 31 Andre.

Bitwer, 31 Andre.

Lothol., mittelarok tucht.
Dandw., mit a Char. mit
3 Kind, i All. v 4-8 A.
lucht ein anit. Rädoch ob.
Order oon 25—30 A.
aweds derrat fennen au lernen Eff mit Eilb u.
B. 417 an den Taubl.-B.

Geschäftsmann, mittelarok. 87 % mit Bermonen, m. b Ch Lebendacfihrtin, Gefällia Rufdriften unter 3. 412 an ben Tonbi. Berion.

Lebensgesährten !

Suche auf b. Weae am.
Deirat e. arbild. itrebiam.
Deren nicht u. 40 Jahr.;
bin Baile. belibe e. arök.
Vermönen. Ernife Ante.
u. D. 416 Tachl. Perl.

Bell. ehrb. Witwe 49 3. mit a Gem. 1 & a. Ginricht. etw. monail. Gint. fucht al. She mit llnterb. a Geschäftsmann. linterb. o Gerantion Ciferten unter D, 115 an ben Taabl. Berlan,

herzenswunich!

Baife, 24 A. ev, nettes Neukere, 10000 Mt. und schöne Austieuer, w. auf diel Bene netten orbild. deren sennen au sernen aw Cete Diste Ebecut. Cif. u. B. 116 Tanbl.-B.

Beb ib, einf. Fräulein, beruft, seinf. Fräulein, beruft, selbst, tatia eval., sehr bäust, u. itrebs. ac. Naturfreund, möchle mit c. onst. liebensw. Derrn im Alter von 90–88 J. am. Deirat bef. werden. Geichäfism. ob. einfacher Beomier bevork. Anoed. u. K. 416 Taabl. Berlag.

men. Gie. 42. gegen Gr. 41
tu teuschen gesucht Ble. chistenke 36, Bart. rechts.
Ber Urick
Bebe. Wer urick
Bebe. Welle au Swegter?
Belditroke Go. 1 g.
Mestere alleinsted Dame with orien form Paush aufgeben, wenn au verf. u. mein Leben in der Stere mögen. wenn fiche verfeineren souf bereit das bestellt in der Stere mögen. wenn fie bei einer seineren fasch. Kamisse von gesehen, nur siele u. rub. geech. Off. O. 413 Tabl.-V.
Bernreitster, verm, dest.

Bernreitster, verm, dest.

Bernreitster, verm, dest.

Bernreitster, verm, dest.

Bestannfick, m., sebenstust.

mit voller Benfion fanbe.
Offerten unter R. 415 an ben Zanbl-Berlaa.

Infolge Anderung von Bestimmungen über ben Lichtverbrauch find unfere Raffenftunden für famtliche Raifen auf

8 bis 11½ Uhr

(westeuropäische Beit)

für ben Sparverfehr außerbem

auf 2-4 Uhr nachmittags festgefest Biesbaden, ben 9. Januar 1919.

Direktion der Rassaulschen Landesbank

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel

Wiesbaden, Große Burgstraße 14, L - Telephon 6564.

löbel-Ankauf.

Berricaftliche, bilrgerliche tompl. Billen. Wohnungs- u. 3im .- Einricht., auch einfache einzelne guterhaltene Mobelfinde, tomplette Nachläffe, Folftermobel und Portieren, Lugus- und Sportgegen-ftanbe werben in jeder hohe bei Barzahlung angetauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitsfäufen. Muf- und Amarbeiten bon Schreiner- u. Botfterarbeiten in eigenen Bertftatten.

Rolladen=, Jalousien= und Molifchunwand - Reparaturen werben ichnell fachm. nnb billig ausgeführt burch Schreinerei G. Klapper, Lotheimer Etrage 28. Telephon 1627.

Anzündeholz und Abfallholz, lowie Rantholz, Bretter und Latten

liefert frei Daus W. Gail Wwe., Schwalbacher Straße 2. ac.cphon Rr. 84.

folange Borrat.

Zigarrengeschäft Karbinstn,

Herren-Garderoben nach Maß

auch von eigenen Stoffen, werden in behannt guter Ausführung prompt angefertigt. Ebenso werden Sachen zum Wenden angenommen. Adolf Plotke, Mühlgasse 17, II.

Herren und Damen Rleiber fowie Millitarfaden werben innerhalb 1 bis 2 Lagen in allen Farben umgefarbt gu befannt bill. Breis.

Matter Dampffarberei, Chem. Reini ungeauftalt mit Gteter, Betrieb hermannftrage 30, am Bismardring. Rein Laben.

Komme sofort

zum Reparieren von Rolläden u. Jalousien aller Art. — Fernruf 1710 (grüne Radier).

Rolladen-Institut METZGER Mauritiusplatz 3.

Dr. Thilos Badpulver Bafet 10 Bl. Progerie Bade, Taumueftrage 5.

ichwars, Bluthner, zu verlaufen, eventl. auch Tanfch Biomardring 6, gof, r.

in der Pirtschaftsschule für Mädchen - Dotheimer Strafe 3. -

Beginn a. Daller: 3. Feb-uar bis 31. Mai - 3 mal abenba.

Enterrichtsfächer:

Roden, Sansarbeit, Gervieren, Fliden, Burgertunde, Sauglings-und Rleinfinderpflege.

6dulgeld:

Alle Gader 12 Mart; einzelne Facher 4 Mart bei ber Anmelbung gu gabien.

Anmeldungen: bis Enbe Januar

Bürgerlöchter, Berfüuserinnen, hausongestellte, weibliche Büro-agestellte — Töglich von 8—2 Uhr vorm.; Montog, Mittwoch, Freitag von 4—6 lihe nachm. Dopheimer Straß: 3. F310

Wiesbadener Hausfrauenbund Ras Auratorium ber Birtigaftofdule für Mabden,

für Englisch, Französisch und zur Beaufsichtigung ins Haus von wissenschaftl. Töchter-Pensional sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter S. 416 an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht

(mühelose Tongebung) Vollständige Ausbildung för Oper u. Konzert, Partieen-Studium Correpetition

Max Bucksath, Hotopernslinger a. D. Rauentaler Str. 20, L.

Rinder-Turnen.

Bu meinen Bormittage-Rinber-Turnftunben, Alter 31/2 bis 6 Jahre, nehme ich Anme bungen entgegen. Große, fast ftaubfreie, gut geheigte Turnholle mit bester Gerateeinrichtung. Rabere Austunft erteilt

Fran Frieda Caner Bwe., finatl. gepr. Turnlehrerin Abetheibftrage 33, Bart. @. 4556.

Wiesbadener Tanzschule

Inh. Fritz Sauer und Frau Adelheidstr. 83, Part.

Bitte um weitere geil. Anmeldungen von Damen und Herren zu meinen neu be-ginnenden

> Abend - Tanzkursen Privat-Tanzhursen Nachmittags-Kursen Wiederholungs-Kursen.

Einzelunterricht jederzeit im modernen Tanzen. Unterrichtssäle im eig. Hause Adelheidstr. 88.

Nahere Auskunft erteilt Fran Frieda Sauer Wwe., geb. von Peleke-

************ Am 26. Januar beginnt ein Wiederholungs-Kursus

für ältere Damen und Herren. Baldige Anmeldung. Westendstr. 1, II lks. Georg Diehl jr.

Fernruf 5971. Lehrer d. Tanzkunst.
Unterrichts-Lokal: Mainzer Bierhalle, Mauergasse (oberer Saal) od. Oranienstraße 55 Schreibwaren-Geschaft.

Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des Tanz-Instituts von Georg Diehl u. Frau. ****************

Für meei jetzt beginnende

Abend-Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Herren erwünscht, evil. auch von solchen, welche bereits tanzen können und lediglich der Gesellschaft wegen zu ermäßigtem Honorar-satz teilnehmen wollen.

Julius Bier u. Frau Adelheidstraße 85. Fernruf 3442.

Wir haben unser

Tanz-Institut wieder eröffnet und beginnen

Mitte Januar wieder neue Kurse.

Gest. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung, Hellmundstraße 51, P., nahe der Emser Straße, jederzeit fral. entgegen.

A. Deller u. Frau.

Pass - Schutzhüllen solide Anfertigung,

Wiederverkäufer liefert

Joseph Link, Buchbindermstr., Walramstr. 2,

Ebenso Aufziehen d. Pässe auf Leinen in 1 Stunde. Telephon 3736.

Spegial.

Majdinen : Dle

leifert Berl - Del - Rabrit, Abolisaber 35. Tel. 3003.
Pillia Stell n. Secorns.
Matraben mit Avoffeil 69,75 Mt. extra ft eina.
Näder für Leiterwagen.
Gr. 40—60 eina troffen.
Gmil Lichtenftein.
Waina. Telephon 2727.
Leichbofftraße 10 1.

25 - Liter - Vollon billig su baben. Riein, Aibrecht-ftroke 28, 1.

Kingapfel tabellose Qualität Pfd. Mt. 4.85 Ferd. Alexi

Michelsberg 9.

Zigarren

billia bei Dansmann Edmalbader Strake 23 Bunel. Dufiner., Dunbe-Rieifchfutier e., Dr. Qual Gullich, Wb., Abe nftr. 60

Mietverträge porratig im Inghlatt-Berlag

Graddenimal- und Friedhofsfunft

Saupt - Ge cafteftelle und ftanbige Aneftellung :

Mitolabftrage 8 Biesbaden Telephou 404.

Irael. Gottesdienit.

Afraelit, Rultus-Gemeinbe Gottesbienft in b Daupt innapose, Areitaa, abenda 3 45 Uhr: Aniprode. — Sabat: moraens o Uhr, nadm. 3 Uhr, abends 4.40 Uhr. Bochentage: moraens 7 Uhr, abends 8.45 Uhr.

8.45 Uhr.
2011 - Afraelitische Kultus, Geme nde. Sungage:
Ariedrichite. 33. Areston, abends 8.30 Uhr. Sabbat morgend 8 Uhr. Bortrae 10 Uhr. nachmistens 2.30 Uhr. obends 4.40 Uhr. Bedentage, morg. 6.45 Uhr. odds. 3.16 Uhr. Ealmub - Thora - Serein E. S. Al. Edwalbodier Str. 10. Sabbat-Gingana 8.30 llbr. morgens 8.30 llbr. Mincha 8 llbr. Aus-acag 4.40 llbr. Wochen-tage: morgens 7 llbr. Wincha u. Maerif 4 llbr.

Gtandesamt Wiesbaden

Cterbefälle.

Am & Januari Witne Worfa thavert ged. Manin, 61 Jahre. — (.: Witnes Clifabeth Lidfere th. Danim, 63 J.: Tagithine thowin Hubines and J.: The ran Wathibe Capito ged. Naurer, 64 J.: Oberkleutinant D. Cinit Anthes, 73 J.: Scholler Richael Troppmans, J. — 7.: Specialarzt Dr. unbudg Abend, 58 J.

Ihre Verlobung zeigen an

Ilse Meyer Willy Baumeister

Wiesbaden Nerotal 34

Berlin-Schöneberg Hohenstaufenstr. 37.

Danffagung.

Für die vielen Beweise ber Teilnahme an unserem ichweren Berlufte fagen bergl. Dant.

Geschwifter Briger, Grabenstraße 24. Biesbaden, ben 9. 3an. 1919.

Milen benen, welche mir bei ber Arantbeit und bem Dinicheiben meiner unbergeslichen Mutter fo hilfreich gur Geite ftanben, foreche ich hierburch meinen warmften Dant aus.

Ratarina Grimm.

Statt jeder besonderen Ungeige.

Am 4. Januar entschlief nach langjährigem Leiben mein lieber Mann, unfer lieber Bater

Herr Wri

Die trauernben Sinterbliebenen:

Johanna Buder, geb. Fifcher Berd. Bilder, Gerichtereferendar Silbe Bücher.

Blebbaben, ben 9. Januar 1919.

Die Beilehung hat in ber Stille flattgefunden. — Wie bitten von Beileidsbesuchen und Kranglpenden abselben zu wollen.

Am 7. Januar, 1218 Uhr vorm., verschied sanft nach kurzer Krankheit unsere liebe verehrte Tante und Freundin

Frau Hofrat Dr. Kühne

geb. Rohde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Sonnabend, den 11. Januar, 1030 Uhr vorm., in der Halle des alten Friedhofs statt; von da Überführung nach der Familiengruft Nordfriedhof.

Es wird gebeten von Kranzspenden absehen zu wollen.

Gott bem Mimachtigen hat es gefallen, meinen innigftgeliebten, herzensguten Gatten, meiner Kinber treuforgenber Bater, Cohn, Bruber, Schwiegerfohn, Schwager und Ontel,

Herrn Albin Wollweber

Landesdirettionsfefretär

nach furger, ichwerer Krantheit im 39. Lebensjahre zu fich in die Ewigleit abzurufen.

In tiefer Traner:

Sujanna Wollweber, geb. Emmermann. und Rinder.

Miesbaden, Rieberreigen, Billerftabt (Thuringen).

Die Beetbigung finbet am Camstag, ben 11. Januar 1919, nachmittags 21/2 Uhr, non ber Leichenhalle bes Subfriebhofes aus statt.

Beachten Sie unsere Januar-Angebote in unseren Schaufenstern.

Überzeugen Sie sich von unserer Preiswürdigkeit.

K 144

lch emptehle ihnen

thre feldgraue Kleidung für Zivilgebrauch bei mir amarbeiten zu lassen. Aus Ihrem feldgrauen Mantel fertige ich einen modernen schönen

Aus Ihrem Waffenrock mache ich Ihnen eine Sport-Büro-, Haus- oder Arbeitsjoppe, aus Ihrer felder. Hoss eine solche für den werktaglichen Gebrauch

Neuser

Kirchgasse 42, Wiesbaden.

Abtellung tür Weode-, Umlinderungs- u. Instand-setzungs- Arbeiten. 23



Dukatengold 900 gestempelt 18kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 karāt. Gold 333 17.50 gestempelt von Mk. 17.50

Bok, Langgasse 4.

Rois ab städtisches Gaswerk

fahrt in tolen Juhren wie in Caden billigft.

hermannftrafe 16. - Leiephon 1785.

Irankenweine

ganz hervorragende Qualitäten 14er Oberingelheimer, rot Fl. 7.45 17er Oberingelheimer, rot, Natur . . . 7.75 11er Oberingelheimer, rot, Natur . . 8.75 15er Dürkheimer Fruhburg., Natur . . 9.90

einschliessl. 20 %, Steuer u. Glas. In allen einschläg gen Geschäften erhältlich, wo nicht, wenden S.e sich an die Firma Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25, Spiri ussen- und Weinhandlung.



(gen. v. der Ers.- Lebensmittelst. Hess.-Nass.) ist an Qual, unübertre II. Mißl, d. Gebacks ausgeschl. Eu- Drog. Moebus, Taunusstr. 25.

Waggon gelbe Kohlrüben Pfund 10 Ff., Bentner Mt. 9.-... 3wiebeln Bfund von 30 Bf. an. Röhren, gelbe, Sfund 13 Bf. Bohren, wie 20 "20 " Ka otten "23 " Sa otten Boje: toht Ectierie, Land, Edivarzwurzeln

bei Anapp, Friedrichftrage 8.

300 Zentner Pfund 15 Pf., 3tr. Mt. 14.—

eingetroffen in ben Bertaufeftellen von

Adolf Harth.

ber Gothaer Lebensverficherungsbant werben hiermit aufgeforbert, bie fälligen Binfen alebald an bie

Vereinsbank Wiesbaden

gugunften bes Kontos

.. Gothaer Cebensvernmerungsbank, Sypotheten-Ubt." eingugahlen ober überweifen gu laffen.

5d. Port, Hauptgeschäftsstelle Wiesbaden, Luisenstr. 26.

Januar und Februar übernehme ich zu mässigen Preisen die

Anfertigung

Mänteln und Kleidern

auch bei Zugabe eigner Stoffe.

Damenmoden.

Langgasse 20.

empfiehlt das Institut für

ichtbehandlung u. Homöopathie



Preis: 60 Pfennig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden

== "Tagblatthaus" === Druckerel-Kontor, Schalterhalle links Solffnet von 8 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet Gustav Fischer, Damenschneider, Moritzstrasse 5.

Ein großer Transport schwerer und leichter

fteben bei

Rahn & Löwensberg Bierftadt Langgaffe jum Bertauf.

v. Dir. a. D. G. Glass, Maurillusstr. 1.

fehr preiswert bei

Gebrüder Leicher, Cranienftrafe 6.

> Damenttheren Ropiwalajen Unoulation Maniture

eritflaffige Bedienung. Theis, Babnbofftr. 8.

unjundehol3 Budenholz und Lannenhola

fowie Ranthola Bretter, Latten, Stannen u. Bfable liefert frei Daus Mug. Magner Gobne.

Simmerneldaft. Rote Möhren

Sid 16 Bl., Cauerfraut Bid. 25 Bl., Gemulelen-iceren, I-Ma Doje 8.10 M. Tomaienmart, Karotten, I-Ka-Doje 80 Bl., Spinat I-Ka-Doje 1.50, leptores in araberen Mengin vor-banten. Berlauf an Ieder-monn. Dothetm, Ober-aalie 20, bei Aungelier.

Lebertron-Emulion. gange Riofche 4.75 Mf. Spielmann Ladel... 12 Edarndorhitrafe 12.

Mobiliar: u. Rachlak-Bersteigerung.

Morgen Freitag, ben 10. Januar, u. Montag, ben 13. Januar, vormittage 9½ Uhr beginnend, verfteigere ich aufolge Auftrags in meinem Berite gerungstolale

22 Wellritsstraße 22

achverzeichnete aebrauchte, aut erhaltene Mobilien:

1 woberne dunkel Eichen Speifezimmer-Charichtung,

1 eien, helle Rush. Salom-Cinrichtung.

1 idwarzes V gulns ikadrifat Gebaubet.

Bückerichrank, Kukd. Beritto, Komeltaichen-Tiwan,

Echlotiofa, einz. Senel. Rush. Derrenichreibuich,

Eich. Schreibtischlecket, Kommoden, Konfolen, Pfeilerfviegel mit Trumcau, die andere Svegel, 1. und

2rir. Rieiberichränke, Beichfommoden und Rachttische Rush. Betten mit Roshbaarmatraben, diverte
andere Betten, runde, ovale und vierecige Ticke,

Ausbanatische, Koder u and. Stüble, Kleiberhander,

Büttenfischer, Koder u and. Schöle, Kleiberhander,

Büttenfischer, Koder u and. Schöle, Kleiberhander,

Büttenfischer, fahnen erfenfbare Rähmassine,

aroker Kilztepvich (4×5 m), Kotostepvich, Läufer,
iede autes Kimmer-Kinoleum (4,80 × 1,90 u. 2 × 3).

Linoleumläufer, fah nene verfenfbare Rähmassine,

Sandnädmischine Kamin llindau, gr. Ang. fede schöle,

Briosel, Triumphitüble, Varavent, Lüster für Was

u. Glefter, sehr ichöne Stübuhren, Bowlen, Tatelaurfäbe mit Kriikallichalen, Bandteller, Echreibaarnituren, Kivo, Deforations u. Aussellischen,

Kochmödel, alte Geige, ooldener King mit Verle,

Kotallenichmuch übb Erhöritege, Kichbesiede, Globus,

Barometer, Goddebantischer, Tennisskulägen, dieber,

Kotallenichmuch übb Erhöritege, Richbesiede, Globus,

Barometer, Goddebantischer, Tennisskulägen, dieberie

Auweilerfartons, Basichaarnituren, meh. Terppenläuteritanoen, Badewanne, Kasbadeofen, lowel,

Küchen-Einrichtung, einz Kasbadeofen, lowel,

Küchen-Einrichtung, einz Kasbadeofen, Lebiell, Etaublenger, Glas Borzellan, Küchen, u. Kochacidare u.

biele au einem Sausbalt aehörigen Gegenitände

reiwill a meisbirtend gegen Watzahlung.

Besichtung aeitaltet.

Beschtiaung aeitaltet.

Georg Jäger, Auftionator 11. Taxatoc, Wellribftraße 22. - Telephon 2448. - Gegr. 1897. NB. Möbelfrude fommen querit sum Musgebot

Geschäftsempfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur gefäll gen Nech-richt, dass ich, vom Heeresdienst entlassen, heute mein Tapezier-, Polster- u. Dekorationsgeschäft im Hause Dotzheimerstr. 15 wieder eröffnet habe. Bitte das mir früher bewiesene Vertrauen auch

E. Ludwig, Tapezierer u. Dekor.

Wohnung: Boseplatz 6. Fernspr. 4387. Werkstätte: Dotzheimerstr. 15.

Schirm = Revaraturen werben wieber angenommen

Biffen, jest Mauergaffe 14. 1.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern die Mitteilung, daß ich mein

Geschäft wieder eröffnet ins race cu

schlägige Arbeiten. losef Vogt, Schneidermeister, Helenenstr, 31. Telephon 4269.

Schörblich tongeffioniertes Installations : Geschäft

für Gas, Baffer und eleftrifche Anlagen, Beifteneranlagen Muer, Taunusstraße Tannusftraße Ecgr. 1870. — Zeirphon 2810.

Umändern, Wenden u. Reuanferlig.

pon herren- und Anabengarberobe fowie Umarbeiten bon Huiformen bei billigfter Berechnung.

Sanmannshau'en, 61 11111. 29.



Elektr. Kochtöpfe.

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner. 1252

Flack, Luisenstr. 44, neber Residenztheater.

Berifirgt reines echtes

Eucalyptusöl

für alle Spfteme ber Wiedbabener Inhalatoren Originalilaiche 2.75 Mt. Auch filoweise. Drogerie Bade, Taunusftrage 5.